# REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

26. JAHRGANG | AUSGABE 7 | AUGUST 2025

Rehau: Eindrücke vom Wiesenfest – Ihre Meinung ist gefragt

Regnitzlosau: Wiesenfest bot vier Tage voller Highlights und Gemeinschaft


ANZEIGE

AUTO KROPF e.K.

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Klimaservice

Urlaubs-check

siehe Anzeige im Innenteil

Tel: 09283/1254

Auto Kropf e.K.

Ihr zuverlässiger Partner
seit 1993
Stephan Thüroff
Fliesenlegermeister
Fliesen-,
Mosaik-,
Natursteinbeläge
Pilgramsreuth 14
95111 Rehau
Tel. 09283/9310
Fax-Nr. 09283/897211

RÄB BÄR
Isolierungen
Am Frauenberg 7
95111 Rehau
Tel. 09283/592486
Fax 09283/592487
*Mobil 0176/15 50 15 52*
**Meisterbetrieb** für
Wärme-Kälte-Schall
Brandschutz
Blech-Kunststoff
*iso-baer@t-online.de*

Georg Rank
Pellets-Aktion

1 Palette
66 VE zu je 15kg
GR
Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf
95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

## Impressum

**Herausgeber:**
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

**Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:**
Christian Wagner

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

**Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stephan Sohr, Chefredakteur

**Verantwortlich für die Anzeigen:**
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

**Erscheinungsweise:**
Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

**Erscheinungstermin dieser Ausgabe:** 9. August 2025

**Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Rehau bzw. der Gemeinde Regnitzlosau.

**Die nächste Ausgabe des**

# REHport

erscheint am

## Samstag, 13. September 2025

Anzeigenschluss: Donnerstag, 28. August 2025

**Verbreitungsgebiet:** Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

### Ihre Ansprechpartner:

**Für den amtlichen und redaktionellen Teil:**
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Gemeinde Regnitzlosau
Tel. 09294/94333-0
E-Mail: gemeinde@regnitzlosau.de

**Für Terminmeldungen:**
Rehau: lina.plass@rehau.bayern
Regnitzlosau: gemeinde@regnitzlosau.de

**Für Anzeigen:**
Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

### Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

**Rathaus:**

| | |
|---|---|
| Montag: | 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr |
| Dienstag: | 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 8:00 - 13:00 Uhr |
| Donnerstag: | 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag: | 8:00 - 12:00 Uhr |

**Bücherei:**

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 14:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch: | 10:00 - 13:00 Uhr |
| Donnerstag: | 14:00 - 18:00 Uhr |
| Freitag: | 14:00 - 18:00 Uhr |

**Infozentrum:** derzeit geschlossen

**Museum:** Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

**Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.rehau.bayern.**

### Wichtige Rufnummern:

| Bezeichnung | Anschrift | Telefon |
|---|---|---|
| Notruf Polizei | | 110 |
| Notruf Feuerwehr | | 112 |
| Bayerisches Rotes Kreuz Rettungsdienst | | 112 |
| BRK, Außenstelle Rehau | | 1479 |
| Polizeistation Rehau | Jahnstr. 1 | 8600 |
| Bezirksklinik Rehau | Fohrenreuther Str. 48 | 5990 |
| Bayernwerk AG, | | 0 92 82/76-0 |
| Kundencenter Naila | | 0180/2 88 44 88 |
| Fa. Südwasser GmbH | Bahnhofstr. 16 | 8610 |
| Bei Störungen: | | |
| Strom: | | 0180/2 19 20 91 |
| Gas: | | 0180/2 19 20 81 |
| Wasser: | | 09283/861 22 43 |
| Bauhof | | 89 94 56 |
| Sportzentrum | | 89 91 23 |
| Infozentrum | | 46 09 |
| Freibad | | 12 69 |
| Loipe Faßmannsreuth (Pelz) | | 09294/2 63 |
| Skizentrum Kornberg | | 09287/22 25 |

# Weitere Stuhlkonzerte am Maxplatz

*Granny's Pearl kommen am 13. August nach Rehau.*

**Rehau –** Nach dem ersten erfolgreichen Konzert am 6. August mit „KATIE – Finest Pubmusic" stehen schon die nächsten Stuhlkonzerte an. Start ist jeweils um 19 Uhr am Maxplatz - bei schlechter Witterung werden die Konzerte kurzerhand in den Festsaal im Alten Rathaus verlegt.

Am **Mittwoch, 13. August**, wird die im Landkreis Hof sehr bekannte Coverband **„Granny's Pearl"** zu Gast sein, welche den Gästen zahlreiche Rock- und Pop-Klassiker servieren wird. Mit Hits von Legenden der 70er bis 90er Jahre wird die Band für eine unvergessliche Stimmung am Maxplatz sorgen. Die fünf Bandmitglieder bereiten Ihnen mit ihrem gekonnten Sound und ihrer Freunde an der Musik die perfekte musikalische Unterhaltung an einem lauen Sommerabend!

Eine Woche später, am **Mittwoch, 20. August,** wird die Bayreuther Band **„Icon X"** das erste Mal in Rehau auf der Stuhlbühne zu sehen sein. Die fünf Musikerinnen und Musiker begeistern ihre Zuhörer mit Klassikern aus der Rock- und Popgeschichte von den Beatles über Metallica, Tina Turner bis hin zu den Toten Hosen und Green Day. Musikalisch ist somit alles dabei, was legendäre Gitarrensoli hat und eine ausdrucksstarke Rockröhre braucht. Lassen auch Sie sich zum Singen und Tanzen mitreisen!

Am **Mittwoch, 27. August,** wird mit **„F.B.I."** (Fabulous Bluesrock Inc) ein bunter Mix gitarrenlastiger Musik auf den Hörer losgelassen. In Sachen „Geheimnis des Blues" ermitteln die fünf Agenten von F.B.I. seit 2022. F.B.I. steht für kraftvollen und authentischen Bluesrock. So suchen sie mit guter alter Handarbeit und klassischem Besteck wie Hammond-Orgel, Bluesharp und bis zu drei Gitarren, sowie der 100% weiblichen Rhythmusgruppe an Bass und Schlagzeug in einschlägigen Werken von Robert Johnson über Jimi Hendrix bis hin zu ZZ-Top nach Indizien. Begleiten Sie F.B.I. bei ihren Eigeninterpretationen auf eine musikalische Reise im Namen des Blues.

Am **Mittwoch, 3. September,** präsentiert **„Borderlight"** aus Zwickau die volle Bandbreite, von soften bis härteren Töne, auf dem Maxplatz. Mit Frauenpower am Mikro und männlicher Unterstützung an Schlagzeug und Saiteninstrumenten entsteht Cover-Rock, der Ohren und Tanzbeine erfreut. Ihr Repertoire reicht von AC/DC bis ZZ Top. Sie spielen Klassiker des Oldschool-Hardrock genau so gern wie Ohrwürmer aus den 70ern bis heute - erlaubt ist alles, was Spaß macht... und natürlich rockt!

Der Abschluss der Stuhlkonzert-Reihe werden die Kulturtage sein. Am **Samstag, 13. September,** wird die oberfränkische Beat-Legende **„Fellow Rovers"** das Finale der in Rehau beliebten Konzertreihe einläuten. Begeben Sie sich mit auf eine Reise in die „goldene Ära" der Rockmusik: Die Zuhörer bekommen an diesem Samstag bis 23 Uhr die großen Hits von Gruppen und Interpreten wie Rolling Stones, Beatles, Status Quo, Manfred Mann, Electric Light Orchestra und Jimi Hendrix zu hören. Die Fellow Rovers sind eine der letzten Kultbands Bayerns, denn sie waren die erste Beat-Band Oberfrankens, welche seit ihrem Revival 2005 mit hausgemachter Rockmusik wieder das Publikum begeistern. Ein unvergesslicher Rock-Abend ist mit den „Fellow Rovers" garantiert!

*Borderlight spielen am Mittwoch, 3. September.*

*Icon X aus Bayreuth sind am 20. August erstmals in Rehau zu erleben.*

**„F.B.I." bringen am Mittwoch, 27. August einen** ***bunten Mix gitarrenlastiger Musik mit.***

# Rehauer Wiesenfest begeisterte Jung und Alt

**Rehau –** Am ersten Juli-Wochenende feierte ganz Rehau wieder das traditionelle Wiesenfest, das nur alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem Rehauer Stadtfest, stattfindet. Mit neuem Festwirt und einer Musikauswahl auf der Bühne, die unterschiedlicher nicht hätte sein können, platzte das Zelt regelmäßig aus allen Nähten. Bei den Festumzügen am Sonntag und Montag fanden sich zahlreiche Schaulustige ein, bevor die Schulkinder im Anschluss noch die einstudierten Tänze neben dem Festzelt zeigten. Auch der Musikantentreff am Samstag mit der beliebten Northampton Pipe Band (auch bekannt unter „Rehauer Dudelsackkapelle“) und der Abschluss für die Schulkinder am Montagnachmittag mit dem gemeinsamen Singen des Rehauer Heimatlieds waren für viele Gäste Höhepunkte. Mit einer großen Verpflegungs- und Vergnügungsmeile im unteren Festbereich blieben keine Wünsche offen. Mit einem prachtvollen Musikfeuerwerk endete das Wiesenfest, das sowohl Gäste als auch Anbieter mehr als zufrieden zurückblicken lässt, am Dienstagabend. Das nächste Rehauer Wiesenfest feiern wir vom 2. bis 6. Juli 2027.

*Fotos (3): Melanie Miedl Fotografie*

# Ihre Meinung ist gefragt: Feedback zum Rehauer Wiesenfest 2025

**Rehau –** Welche Wünsche, Anregungen und Kritik haben Sie zum Rehauer Wiesenfest? Wir wollen Ihnen, als Bürger der Stadt Rehau und Besucher des Wiesenfests, ein möglichst perfektes Wiesenfest anbieten.
Natürlich gibt es immer noch Verbesserungspotenzial. Daher würden wir gerne Ihre Meinung zum Rehauer Wiesenfest 2025 wissen und erfahren, was Ihnen besonders wichtig ist!
**Hat Ihnen etwas gefehlt? Was fanden Sie besonders gut? Würden Sie sich für die Zukunft etwas anders wünschen? Gibt es etwas, auf das wir in der Zukunft verzichten sollten?**
Bitte teilen Sie Ihre Gedanken mit dem Kontaktformular auf unserer Homepage, welches mit dem QR-Code aufrufbar ist, mit uns. Sie helfen uns dabei sehr, um das Wiesenfest in den nächsten Jahren noch schöner zu gestalten. Seit der Veröffentlichung Mitte Juli sind schon zahlreiche Rückmeldungen mit Verbesserungsvorschlägen bei uns eingegangen. Wir freuen uns aber auf noch mehr und noch andere Gedanken von Ihnen!
Natürlich können Sie Ihre Gedanken dort auch anonym angeben, indem Sie nur das Feld „Nachricht“ ausfüllen.

**Einfach QR-Code scannen und Meinung abschicken:**

# „The Gregorian Voices“ in Pilgramsreuth

**Rehau –** Die Kirchengemeinde Pilgramsreuth lädt für ein Konzert mit den „The Gregorian Voices“ am **Dienstag, 7. Oktober,** um 19:30 Uhr in die Dorfkirche Pilgramsreuth recht herzlich ein. Das Programm wird von den Konzertbesuchern begeistert gefeiert und ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch die reinen Gesänge des Chors dazu einladen, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen. Die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle werden durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. Rod Stewards „I’m Sailing“, auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, ernten neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

**Karten im Vorverkauf erhältlich: Buchhandlung seitenWeise, Rehau, Pfarramt Pilgramsreuth oder online bei Reservix. Die Karten kosten im Vorverkauf 26 €, an der Abendkasse 29 €. Weitere Infos finden Sie unter https://the-gregorian-voices.de/**

# Konzert der HofCapelle im Rahmen der Rehauer Kulturtage

*Foto: HofCapelle*

**Rehau –** Die „HofCapelle“ ist ein recht neues aber sehr erfolgreiches Alte-Musik-Ensemble der Region Hochfranken. Bereits bei ihrem Debut spielten sie sich in die Herzen der Hofer und machten diese Musikrichtung zu einem Muss, nicht nur für ihre Fans. In Rehau, genauer gesamt im schönen Festsaal des Alten Rathauses am Maxplatz, ist die Gruppe am **Kulturtage-Sonntag, 14. September 2025, um 17 Uhr** zu sehen – Einlass ist bereits um 16.30 Uhr.
Das Konzertprogramm des Abends liegt hingegen voll bei den Künstlern und entspricht ihrem aktuellen Repertoire. Sie haben sich für „La Follia d’amore - Zwischen Liebe und Wahnsinn“ entschieden und spielen Werke, die mit dem ursprünglichen Volkstanz durch verschiedene Liebesformen in Verbindung stehen. Übermütige Verrücktheit, ausgelassener Wahnsinn, zarte Melancholie und tiefer Schmerz variieren in der affektreichen Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und ihrer Welt voller Leidenschaft und Emotionen. Es werden Werke von Diego Ortiz, Heinrich I. F. Biber oder auch Antonio Vivaldi bis an die tschechische Grenze Hochfrankens erklingen. Mit dieser Veranstaltung freut sich der Tonkünstlerverband Hochfranken, dass er zum ersten Mal Teil der „Rehauer Kulturtage“ 2025 sein wird. Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtkasse Rehau, Buchhandlung seitenWeise, Schreibwaren Winterling sowie online bei eventim.de (und somit auch im Frankenpost Ticketshop). Diese Veranstaltung wird ermöglicht durch den Tonkünstlerverband Bayern e. V. aus dem Förderpaket FREIE KUNST des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

# Neue Broschüre zu Bilderscheiben der Schützengesellschaft Rehau

**Rehau –** Die Schützengesellschaft Rehau 1764 e.V. ist der nachweisbar älteste Verein der Stadt Rehau. In dieser Zeit sind wertvolle Kulturgüter entstanden, die heute noch im Schützenhaus bewahrt werden: die Bilderscheiben. Diese Dokumente der Tradition des Vereins sind mit verschiedenen Motiven gestaltet, die oft auch längst verschwundene Plätze und Gebäude unserer Gemeinde zeigen. Sie sind damit bleibende Erinnerung und ein echtes Kulturgut, die noch heute ausgeschossen werden. Um dieses Vermächtnis der Bevölkerung zugänglich zu machen, haben die im Jahr 2024 amtierenden Majestäten der Schützengesellschaft, Vogelkönig und 1. Bürgermeister Michael Abraham und Schützenkönig und 1. Vorstand Michael Schaller, eine Broschüre mit den noch erhaltenen Bilderscheiben von 1911 bis heute gestalten lassen. Die Schützengesellschaft hat damit ein bleibendes Sammelwerk für die zukünftigen Generationen hinterlassen, das im Schützenhaus und im Rathaus kostenlos zur Mitnahme aufliegt.

## Klassisches Konzert im Festsaal

*Foto: Markus Jung*

**Rehau –** Das gut aufeinander eingespielte Duo der beiden hochfränkischen Tonkünstler Markus Jung (Violoncello, Hof) und Olena Kokidko (Orgel / Klavier, Wunsiedel) geben am **Dienstag, 9. September, ab 19 Uhr** (Einlass 18.30 Uhr) in Rehau ein Konzert.
Ein klassisches Programm mit Cellomelodien aus der Barockzeit bis hin zur Spätromantik soll den Geschmack möglichst vieler Gäste treffen.
Markus Jung & Olena Kokidko sind ein Duo aus Violoncello und Orgel bzw. Klavier und spielen seit über vier Jahren erfolgreich zusammen. Nach kleineren Auftritten im Kirchenbereich folgten zahlreiche Anfragen aus ganz Oberfranken. Dabei reicht ihr Repertoire von sakralen zu weltlichen Werken aus der Renaissance bis hin zur Moderne. Einen besonderen Schwerpunkt legte das Duo zu Beginn auf Friedenskonzerte, was vor allem in der Herkunft Olenas begründet war. Dabei wurden auch Volkslieder betroffener Regionen interpretiert und das Publikum miteingeschlossen. Zu Beginn lag der Fokus Olenas mehr auf der Orgel, was sich zunehmend änderte. Im Frühjahr 2024 war das Duo dann erstmals (wieder mit der Orgel) zu Gast in zwei spanischen Festivals. Die beiden Berufsmusiker können auf viele Jahre Erfahrung verweisen, die sie in ihrer noch recht jungen Zusammenarbeit mit viel Freude und Gefühl einbringen.
Karten gibt es für 13 Euro im Vorverkauf in der Stadtkasse Rehau (Martin-Luther-Str. 1), Buchhandlung seitenWeise (Bahnhofstr. 4) und Schreibwaren Winterling (Ludwigstr. 16) sowie online auf Eventim (und somit auch im Frankenpost Ticketshop, zzgl. Gebühr).

## RE-AKTIV sportlich unterwegs

**Regnitzlosau –** Die RE-AKTIV Seniorinnen und Senioren hatten viel Spaß bei der kleinen Trimm-dich-Pfad-Runde in Regnitzlosau mit Wasser im Gepäck und einer Schwimmnudel in der Hand. Heike Köllner, Präventionstrainerin, suchte angenehme Schattenplätze, animierte zu leichten Übungen mit flotter Musik, um in Balance zu bleiben. Bei der anschließenden gemeinsamen Einkehr in der Gaststätte Raitschin fanden alle Beteiligten, dass es eine tolle Aktion war, die jeder auch im Alltag anwenden kann. Die Organisatorinnen Ute Hopperdietzel, Sandra Schnabel und Birgit Ertl bedankten sich herzlich bei Heike Köllner für den schönen Abend im Zeichen des Sports und der Begegnung.

## RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining für die Generation 60+

**Rehau/Regnitzlosau –** Das gemeindeübergreifende Seniorennetzwerk RE-AKTIV der Stadt Rehau und der Gemeinde Regnitzlosau organisiert wieder ein gezieltes praktisches Fahrsicherheitstraining für Senioren. Am **Samstag, 27. September von 8.30 bis 12 Uhr** werden Senioren in ihrem eigenen Auto auf dem REHAU AG-Parkplatz in der Brauhausstraße von einem Profiteam geschult. Fahrlehrer Uwe Rössler bietet dieses gemeinsam mit seinem Team über das Programm der Kreisverkehrswacht Hof e.V. unter dem Motto „Könner durch ER-Fahrung“ an. Die im eigenen Auto enthaltene Technik und Assistenzsysteme werden erklärt, um in gefährlichen Situationen die Lage besser im Griff zu haben. Die Teilnehmer können ihr erlerntes Wissen anschließend hinter dem Steuer praktisch umsetzen. Die Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Eine Gruppe von 16 Personen (nicht mehr als 2 Personen je Auto) hat die Möglichkeit, an diesem kostenlosen Training mitzumachen. Anmeldungen nimmt das RE-AKTIV-Team gerne entgegen: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294/943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283/59240120, Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 7

# Der Carsharingparkplatz

Sie haben es vielleicht schon einmal am Maxplatz neben dem schwarzen Mikar-Auto gesehen: Das Parkplatzschild mit dem darunter befindlichen quadratischen Zusatzschild, das darauf hinweist, dass der Parkplatz ausschließlich dem Carsharing-Fahrzeug vorbehalten ist. Auf diesem Zusatzschild (siehe Grafik) sind vier Personen, die ein durchbrochenes Autosymbol umgeben, abgebildet. Von Osten (Pestalozzischule) kommend befindet sich der Parkplatz des Mikar-Fahrzeugs links, gleich am Anfang des Maxplatzes.
Dieser Parkplatz ist stets für das Mikar-Auto freizuhalten! Wenn dort ein anderes Fahrzeug unberechtigt geparkt wird, riskiert man ein Bußgeld.

### Das Mikar-Fahrzeug kann über die App gebucht werden

In vielen Großstädten ist es bereits weit verbreitet: Das Teilen von Fahrrädern, E-Scootern und Autos. Auch in Rehau gibt es seit einigen Jahren das Carsharing. Gebucht werden kann der Nissan Primastar der Firma Mikar, welcher mit acht Sitzen, einer manuellen Gangschaltung, Dieselgetriebe und einer günstigen Miete punkten kann, online unter www.mikar.de oder bequem

per mikar-App. Sie müssen sich dafür registrieren und den Führerschein des Fahrers hinterlegen (dieser muss geprüft werden, was etwa einen Werktag Zeit in Anspruch nimmt). Online können Sie auch sofort einsehen, ob das Fahrzeug im gewünschten Zeitraum bereits reserviert ist. Wenn das Fahrzeug nicht gebucht ist, befindet es sich immer auf seinem Parkplatz am Maxplatz in Rehau.

***Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.***

*Der Posaunenchor.*

*Blick in den Kronengarten.*

# Stadtspaziergang „Feuerläuten und die Geschichte der Kirchenglocken in Rehau“

**Rehau –** Stadtspaziergänge zählen inzwischen auch in Rehau zur guten Tradition. Inzwischen sind sie zu einem persönlichen Metier von Bürgermeister Michael Abraham geworden. Am 14. Juli drehte sich alles um den zweiten großen Stadtbrand Rehaus, eben vom 14. Juli des Jahres 1763, also einem Tag vor 262 Jahren. Diesmal drehte es sich dabei im Besonderen nicht nur um diesen Stadtbrand, der damals durch einen Blitzschlag in das Haus des damaligen Bürgermeisters Wohn seinen Anfang nahm und binnen weniger Stunden bis auf wenige Häuser die Stadt in Schutt und Asche legte. Michael Abraham hatte sich in diesem Jahr den Glocken der St. Jobst Kirche gewidmet, die ja bei den beiden Bränden von 1763 und 1817 jeweils total ausbrannte und somit nur den Brand von 1512 wie durch ein Wunder überstand.

Der Einladung zu diesem Stadtrundgang, der auf dem Maxplatz seinen Anfang nahm und einige markante Punkte die im Zusammenhang mit den Bränden, wie z.B. Gedenktafeln, anlief, hatten sich weit über 60 Interessierte aus nah und fern eingefunden. Wie der Referent berichtete, beginnt die Geschichte der Rehauer Kirchenglocken schon vor der Stadterhebung im Jahr 1427, denn damals gab es in Rehau schon eine kleine Kapelle, in deren Türmchen eine kleine Glocke die Menschen zum Gebet rief. Dieses Kirchlein fiel dem Hussitensturm zum Opfer. Nach dem Brand von 1512, bei dem diese Kirche nicht abbrannte, erhielt sie eine zweite Glocke über deren Ursprung nichts bekannt ist.

1607 ließ man, warum auch immer, diese beiden Glocken in Hof umgießen, also neu gießen. Zu ihnen sollte sich 1682 eine dritte Große gesellen. Mit ihr hatte man Pech, schon 1697 zerplatzte sie und musste bei dem bekannten Glockengießer Platzer neu gegossen werden.

Dann folgte als große Katastrophe der zweite Stadtbrand von 1763 mit all seinen Folgen. Über diese berichtet die Scherzer- und Wohnchronik ausführlich. Die Glocken waren zerstört, man musste sich zwei kleinere aus Schwarzenbach und Münchberg ausleihen.

In all dieses Dilemma hinein stößt nun der oben genannte Johann Georg Scherzer, von Beruf eigentlich ein Metzgergeselle. Er spendete für eine neue Glocke den damals horrenden Betrag von 100 Gulden – er hätte sich im Gegenwert dafür vier kleine Häuser kaufen können. Als er 1795 starb, vermachte er der Kirche, eben für die Glocken, weitere 100 Gulden als Stiftung und Vermächtnis, dass immer am 14. Juli eines jeden Jahres zur Erinnerung an diesen Brand (wörtlich) alle Glocken zusammenschlagen sollen. Dieses Vermächtnis gilt also auch noch heute.

Der Stadtspaziergang fand seinen Abschluss im so genannten Kronengarten. Zur Unterhaltung trug der Posaunenchor mit seinen Liedern bei. Bei einem Imbiss und Getränken ließ man diesen Sommerabend besinnlich ausklingen. Punkt 20 Uhr erklang dann das volle Geläut der St. Jobst Kirche, so wie es Johann Georg Scherzer einst gewollt hatte.

Als Nachsatz sollte erwähnt werden, kurz gesagt, im Ersten Weltkrieg blieben die Glocken wie durch ein Wunder erhalten. Dafür brachte ihnen der Zweite Weltkrieg die Vernichtung. Ohne die große Spende der Familie Strunz im Jahre 1946 sähe es um das heute vierstimmige Geläut wohl schlecht aus. Aber das ist schon wieder eine Geschichte für sich. **Dietrich Metzner**

*Der Kirchturm von St. Jobst.*
*Fotos: Dietrich Metzner*

## Schülerlotsen der Gutenbergschule geehrt

**Rehau –** Im Schuljahr 2024/2025 haben sich 13 Schüler der Gutenbergschule bereit erklärt, ehrenamtlich als Schülerlotse tätig zu sein. Dabei helfen die Schüler vor allem den Erstklässlern beim Überqueren der Straße vor der Schule. Polizeihauptkommissar Klaus Müller bildete die Freiwilligen dazu entsprechend aus. Nun wurde den Schülerlotsen in einem kleinen feierlichen Rahmen dafür Dank ausgesprochen. Müller zeigte sich glücklich, dass sich in diesem Schuljahr mehr Schüler bereit erklärten und ermutigte sie dazu, dem Ehrenamt auch in den kommenden Jahren nachzugehen sowie weitere Schüler dafür zu begeistern. Außerdem hofft er, dass damit, wie auch in den letzten drei Jahren, in der Zukunft keine Schulwegunfälle mehr in Rehau passieren. Bürgermeister Michael Abraham bedankte sich mit Eintrittskarten in das Rehauer Freibad bei den Schülerlotsen und betonte, dass sie als Vorbild für die Kleinsten agieren und dabei viel Verantwortung übernehmen. Auch den Verantwortlichen der Gutenbergschule, Frau Anja Rettschlag als Leiterin der AG Schülerlotsen, sowie Sven Ruckdeschel, Rektor der Gutenbergschule, und Polizeihauptkommissar Müller sprach er seine Dankbarkeit für die investierte Zeit und das Engagement aus. Vom Landkreis erhielten die Ehrenamtlichen Lena Bäe, Elias Berger, Hasan Hassoun, Joel Karl, Lena Leupold, Xenia Näser, Abel Novacovici, Isac Novacovici, Leon Pfitzner, Baran Saygili, Finn Stäbe, Maksim Weber und Tjorben Wichert für ihren Einsatz zusätzlich einen Eisdielen-Gutschein.

*Auf dem Bild sind die ehrenamtlichen Schülerlotsen vor Polizeihauptkommissar Müller, Bürgermeister Abraham, Rektor Ruckdeschel und Leiterin der AG Schülerlotsen, Frau Rettschlag zu sehen. Auf dem Foto fehlen drei Schülerlotsen aufgrund des parallel stattfindenden Schülerpraktikums.*

# Ein kunterbuntes Wochenende im September

**Rehau –** Traditionell finden am zweiten September-Wochenende die Rehauer Kulturtage statt. Dabei locken nicht nur die geöffneten Lokale und Geschäfte am Samstagabend in die Innenstadt, sondern an allen drei Tagen, von Freitag bis Sonntag, sind verschiedene Programmpunkte geplant und für jeden etwas Interessantes dabei.

## Freitag, 12. September 2025

Den Auftakt der Rehauer Kulturtage wird in diesem Jahr die Vernissage zur Ausstellung „Die Zeit am seidenen Faden“ von dem Pilgramsreuther Künstler Roland Lein bilden. Der 1. Bürgermeister Michael Abraham wird die Ausstellung, welche drei Etagen im Rathaus Rehau ausfüllen wird und Zeichnungen, Aquarelle, Pastelle, Arbeiten in Acryl sowie verschiedene Mischtechniken beinhalten wird, um 17:00 Uhr im Foyer des Rathauses, Martin-Luther-Straße 1 in Rehau, eröffnen.

Im Anschluss daran wird der „The Voice of Germany“-Gewinner von 2013, Andreas Kümmert, im Schulzentrum Rehau ein Konzert der besonderen Art geben. Mit seiner einzigartigen Stimme, beeindruckenden Blues-Gitarre und seinen zeitlosen Songs ist er seit Jahren erfolgreich. Ab 20:15 Uhr wird er Ihnen auf der Bühne einen unvergesslichen Abend bereiten! Einlass ist bereits ab 19:30 Uhr – Tickets sind im Vorverkauf (Stadtkasse im Rathaus, Winterling, seitenWeise sowie online unter www.eventim.de - zzgl. Gebühr) für 28 € erhältlich.

## Samstag, 13. September 2025

Am Samstag wird die Ausstellungseröffnung der Bilderausstellung von Regina Saller den Anfang des ereignisreichen Abends machen. Die Rehauer Künstlerin wird ihre Werke im ehemaligen „Café Horn“, Maxplatz 9 ausstellen. Zur Vernissage um 17:00 Uhr sind alle Kunstinteressierten und Freunde der Malerei herzlich eingeladen!

Ab 18:00 Uhr sind sowohl verschiedene Einzelhandelsgeschäfte zur verkaufslangen Nacht sowie zahlreiche Gastronomiebetriebe in Rehau, auch über den Stadtkern hinaus, zur Wirtshausnacht mit teils besonderen Attraktionen geöffnet: Ob Kinderschminken mit Leuchtfarbe (von 19-21 Uhr bei Winterling schreiben-schenken-lesen), Wein bei Kerzenschein (Buchhandlung seitenWeise), Vorstellung der neuen Herbstmode (Jeans Oase), Enten-Angeln (Leder Gläsel), Public Knitting (Wollevoll), Flohmarkt der Fellnasenfreunde in der Bahnhofstraße, einer DJ-Veranstaltung bei dem Dieselgenerator der Stadtwerke (ab 18 Uhr), Live-Musik bei der Schützengesellschaft im Schützenhaus (ab ca. 21 Uhr mit „The Handbrakes“), ein DJ, der in der Jahnturnhalle für die perfekte Partystimmung sorgen wird, oder ein umfassendes Angebot beim ASR Rehau Rehazentrum am Frauenberg mit Kunstausstellung, Schnupperkurse, kostenlose Massagen, Gewinnspiel, Aktionsparcours und vielem mehr – an diesem Abend wird es in der farblich beleuchteten Innenstadt von Rehau sicher nicht langweilig! Ab 19 Uhr spielen am Maxplatz außerdem „The Fellow Rovers“ das letzte Stuhlkonzert in diesem Jahr. An diesem Abend werden Sie die Stadt Rehau noch einmal ganz anders kennenlernen.

## Sonntag, 14. September 2025

Zu einem zünftigen Frühschoppen sind Sie an diesem Sonntag herzlich in den Fränkischen Hof, Sofienstraße 19 in Rehau, eingeladen. Hannes Wölfel wird sich ab 10 Uhr um die perfekte musikalische Umrahmung für die Gäste im gemütlichen Innenhof kümmern, während sie vom Team des Hotels bestens kulinarisch verpflegt werden. Im Anschluss daran findet um 13:30 Uhr ein kleines Konzert der ukrainischen Gruppe „Die Perle“ im Kunsthaus Rehau statt, bevor der 1. Bürgermeister Michael Abraham um 14:00 Uhr zum vierten Stadtspaziergang in diesem Jahr einlädt. Thema wird „50 Jahre Hallenbad Rehau“ sein - Treffpunkt: vor dem Eingang zum Sportzentrum, Pilgramsreuther Straße 46. Zum Tag des offenen Denkmals an diesem Sonntag sind das Rehauer Museum, die Mechanische Werkstätte sowie das Kunsthaus von 14:00 -17:00 Uhr für Sie geöffnet. Um 17:00 Uhr finden die Rehauer Kulturtage schließlich mit dem Konzert der „HofCapelle“, einem erfolgreichen Alte-Musik-Ensemble, für welches es noch Tickets im Vorverkauf bei den bekannten VVK-Stellen (Stadtkasse im Rathaus, Winterling, seitenWeise sowie unter www.eventim.de - zzgl. Gebühr) gibt, ihren Abschluss.

*Fellow Rovers sind am Samstagabend auf der Stuhlbühne am Maxplatz zu erleben.*

*Hannes Wölfel wird Sie zum Frühschoppen am Sonntag unterhalten.*

Rückblick auf ein gelungenes Wiesenfest in Regnitzlosau

# Vier Tage voller Highlights und Gemeinschaft

**Regnitzlosau –** Vier Tage lang stand Regnitzlosau ganz im Zeichen von Musik, Tradition und Gemeinschaft: Das Wiesenfest 2025 war trotz wechselhaften Wetters ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Die Veranstalter zeigten sich mehr als zufrieden – vor allem, weil in den entscheidenden Momenten das Wetter mitspielte.

Ein besonderer Höhepunkt war der festlich gestaltete Festumzug am Sonntag. Pünktlich zum Start klarte der Himmel auf, sodass sich die 23 teilnehmenden Gruppen bei Sonnenschein in ihrer ganzen Farbenpracht präsentieren konnten. Die mit viel Liebe zum Detail geschmückten Wagen und Gruppen begeisterten das Publikum entlang der Zugstrecke.

Bereits zum Auftakt am Freitag sorgte die Band „Rockzipfl“ für beste Stimmung im Festzelt und heizte den Gästen ordentlich ein. Auch an den anderen Festtagen überzeugte das musikalische Programm mit einer bunten Mischung für jeden Geschmack – von traditioneller Blasmusik bis hin zu modernen Rhythmen.

Am Sonntagmorgen fand zunächst der Festgottesdienst statt, bevor um 13 Uhr der große Festumzug das Herzstück des Tages bildete. Der Montag begann traditionsgemäß

mit dem zünftigen Frühschoppen und dem kultigen Regnitzmarsch, bevor am Nachmittag die Schulkinder mit fröhlichen Spielen das Programm bereicherten. Den krönenden Abschluss bildete ein stimmungsvolles Feuerwerk, das den Nachthimmel über Regnitzlosau in ein Lichtermeer verwandelte.

Großer Dank gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen des Wiesenfestes beigetragen haben. Die Gemeinde und die Veranstalter danken insbesondere der Schule und dem Kindergarten für die liebevolle Gestaltung des Festumzugs sowie der Freiwilligen Feuerwehr, dem und dem Bayerischen Roten Kreuz für ihren engagierten Einsatz in Sachen Sicherheit und Organisation.

Ein Blick in die Zukunft zeigt: Auch 2027 soll das alle zwei Jahre stattfindende Wiesenfest wieder ein voller Erfolg werden. Erste Gespräche mit den Festwirten und der Schaustellerfamilie Hoffmann, die erstmals vor Ort vertreten war, haben bereits stattgefunden. Ziel ist es, das Angebot weiter auszubauen und die Attraktivität des Festes noch zu steigern. Die Beteiligten haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, auch in zwei Jahren wieder mit an Bord zu sein.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Wiesenfest in 2027!

# SommerFreude im Naturhof der Faßmannsreuther Erde

**Rehau –** Pünktlich zur ersten Faßmannsreuther SommerFreude öffnete der Himmel seine Pforten für herrliches, strahlendes Sommerwetter. So konnte das Fest unter besten Voraussetzungen statt finden.
Sehr zur Freude des Vereins der Faßmannsreuther Erde e.V. fanden viele Besucher den Weg zum Naturhof und verbrachten dort einen entspannten Tag in einer ruhigen, sommerlichen Atmosphäre. Die Besucher verteilten sich auf dem gesamten Gelände und konnten einfach mal SEIN. Kein Lärm, keine Hektik – nur Natur, schönes Wetter, gutes Essen und Getränke und natürlich inspirierende Gespräche.
Die Kinder bastelten wundervolle Kunstwerke aus Naturmaterialien, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Auch der Barfußpfad, sowie das Wiesenlabyrinth luden zum entdecken ein. Die Kräuterfrauen standen mit ihrem Wissen zur Verfügung und das ein oder andere Pflänzchen durfte ausgestochen werden und fand den Weg in den heimischen Garten.
Die Veranstalter sind rundum zufrieden mit dem Fest, welches für Entschleunigung und Entspannung in der Natur stand.
Am **Samstag, 13. September,** findet der große Kräutermarkt im Naturhof statt mit zahlreichen Ausstellern und der Naturhof zeigt sich dann im herbstlichem Ambiente. Näheres dazu ist auf der Website des Vereins veröffentlicht. Der Eintritt zum Kräutermarkt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen für die Erhaltung des Naturhofes.
Alles Aktuelle und Änderungen sind tagesaktuell auf der Website www.fassmannreuthererde.de veröffentlicht. Auch alle Veranstaltungen sind dort aufgeführt mit einer kurzen Erklärung. „Ein Blick auf unsere Website lohnt sich immer“, meint die Vorsitzende des Vereins.

# Noch drei Flohmarkt-Termine im Jahr 2025

**Rehau –** Seit April des letzten Jahres finden in Rehau wieder regelmäßig am dritten Samstag im Monat Flohmärkte am Schützenhausplatz statt. Nun stehen bis Oktober noch drei Termine an.
In diesem Jahr hat die Anzahl der Anbieter noch einmal zugelegt und es spricht sich weit über die Grenzen Rehaus hinaus herum, dass in Rehau wieder regelmäßig Flohmärkte stattfinden. Die Anbieter nehmen teilweise weite Anfahrten in Kauf nur um in Rehau am Flohmarkt dabei zu sein. Ein Ehepaar kommt sogar aus Pegnitz und fährt je nach Verkehr eineinhalb Stunden oder mehr nach Rehau. Aber auch aus Sachsen und Thüringen kommen mittlerweile Stammverkäufer nach Rehau, die sich immer wieder auf die angenehme Atmosphäre auf dem Rehauer Flohmarkt freuen. Der letzte Flohmarkt im Juli war mit über 60 Verkäufern ein neuer Rekord. Es wäre für die Zukunft der Veranstaltung jetzt noch besonders wünschenswert, dass ganz viele Rehauer den Flohmarkt besuchen möchten. Die Angebotspalette ist so breit gefächert, dass für jeden etwas zum Stöbern dabei sein sollte. Man findet bestimmt etwas und nahezu jeder Verkäufer ist gerne bereit beim Preis zu verhandeln. Liebe Rehauer besucht den nächsten Flohmarkt am 16. August oder einen der beiden weiteren Termine im September und Oktober. Es lohnt sich!

**Auf der Internetseite www.flohmarkt-rehau.de finden sich viele weitere Informationen.**

Vernissage zur 54. Kunstausstellung in Pilgramsreuth

# Nur die Farbe zählt!

*Ute Mainka, bei der Erklärung des „Infernos“ oder des Sonnenunterganges im Val-Sugana.* *Foto: Dietrich Metzner*

**Rehau –** Nur die Farbe zählt! So lautet der Titel der 54. Kunstausstellung (Bilder) im Pilgramsreuther evangelischen Gemeindehaus, zu deren Vernissage Pfarrer Andreas Pannicke wieder eine große Gästezahl begrüßen konnte. Ute Mainke aus Marxgrün hat diese Ausstellung mit 13 großformatigen, meist in Acryl ausgeführten und mit Spachtel und Pinseln bearbeiteten Bildern ausgestattet.

Wie bei so vielen Künstlerinnen begann alles schon in der Kindheit. Irgendjemand weckte in dem Mädchen damals das Interesse an der Kunst an sich und im Besonderen an der Malerei. Für Ute Mainka ist Farbe in jeder Form einfach Leben, dieser rote Faden zieht sich durch alle ihre Werke. Und da diese ja nicht absolut als abstrakt gelten wollen, können die Betrachter ihre eigenen Interpretationen hineinsehen. Wie zum Beispiel bei dem Bild, das auf dem Foto gezeigt wird und eigentlich den grausigen Titel „Inferno“ trägt. Die Interpretation eines Gastes ergab etwas ganz anderes – Abendsonne im Val Sugana im Trentino, jeder sieht es eben anders. Vielleicht auch ein Vorteil des Abstrakten.

Es ist natürlich fast selbstverständlich, dass ein Künstler auch Mitglied in diversen Vereinigungen ist. Ute Mainka, inzwischen in Oberfranken zu Haus, gehört zum Kulturverein Schwarzenbach und zum Kunstverein Hof, um nur einiges zu nennen. Somit stellt sie ihre Werke eben meist im oberfränkischen Raum aus.

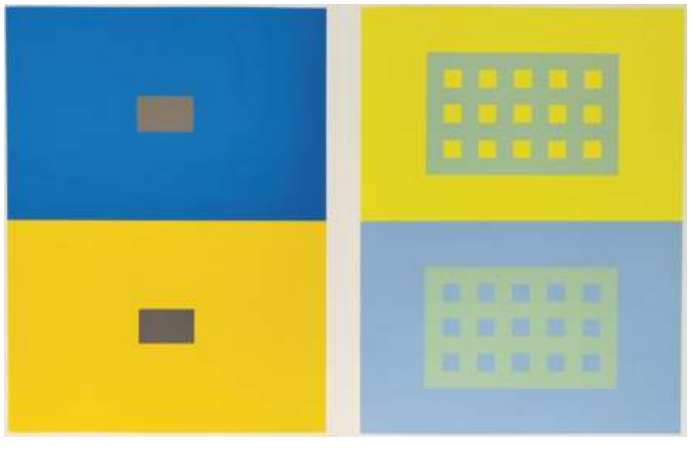
In Pilgramsreuth läuft diese Ausstellung bis Ende August. Im Gespräch mit der Künstlerin ergab sich folgendes Bild, zum einen ist in der Kunst, also auch in der Malerei fast alles möglich, es gibt fast keine Grenzen. Es kann aber eine andere Art von Kunst sein, dass die Betrachter gerade bei gegenstandslosen Werken, doch etwas und sei es nur ein Quäntchen Sinn erkennen kann. Dieses hineinsehen muss wohl erlernt werden, oft keine leichte Aufgabe, aber die Interpretation ist jedem freigestellt und das macht das Ganze spannend. Nicht nur die Künstlerin zeigte sich erfreut darüber, in Pilgramsreuth ihre Werke der Öffentlichkeitsarbeit zeigen zu können, auch Pfarrer Andreas Pannicke strahlte, als er erklärte, dank Roland Lein, dem jahrzehntelangen Initiator des Ganzen, könne man immer wieder etwas anderes anbieten und wichtig dabei, die Menschen sprechen miteinander. **Dietrich Metzner**

**Interessenten können die Ausstellung unter Voranmeldung bei Roland Lein, Tel. 09283/74 13 besichtigen.**

---

„Interaction of Color“ und „Verzeichnungen“ im Kunsthaus Rehau

# Die Farbe als Prinzip



**Rehau –** Dem traditionellen Markenkern des Kunsthauses Rehau ist der größte Teil der Ausstellung gewidmet, die dort am **Donnerstag, 21. August, um 19 Uhr** eröffnet wird. Unter dem Titel „Interaction of Color und die Farbe als Prinzip“ werden Arbeiten bedeutender Vertreter der konkreten und konstruktiven Kunst zu sehen sein. Als Ergänzung und Kontrast zeigt der Kunstverein Rehau kleinformatige, überwiegend schwarz-weiße „Verzeichnungen“ von Tobias Schnotale aus Röderberg bei Frankfurt, der sich selbst als „ratlosen Romantiker“ bezeichnet; als Künstler lässt er sich auf die Rätsel von „Zwischenwelten“ zwischen Realität und Verfremdung ein.

Doch hauptsächlich geht es diesmal um die Farbe, ihre Wirklichkeit und Wechselwirkung, die der Bauhausmeister Josef Albers (1888 bis 1976) während seiner Lehrtätigkeit in den USA erforschte. Als Ergebnis legte er 1963 unter dem Titel „Interaction of Color“ die wahrscheinlich wichtigste Farblehre seit Johann Wolfgang von Goethe vor. Sie weist nach, „dass Farbe fortwährend täuscht“. Albers’ Versuchsanordnungen demonstrieren, dass ein und dieselbe Farbe wie zwei Farben aussehen kann – und verschiedene Farben so, als ob sie identisch wären. Staunend erfährt der Betrachter, dass eine Farbe beinahe niemals als das gesehen wird, was sie wirklich, das heißt was sie physikalisch ist. Für solche Erkenntnisse wollte der Künstler die Augen öffnen. Zuerst und zuletzt zählte für ihn aber nicht das sogenannte Wissen von sogenannten Fakten, sondern das Sehen, das, gepaart mit Fantasie, ein Schauen wie in Weltanschauung meint.

Zusammen mit Beispielen aus der „Interaction“ präsentiert die Ausstellung Bilder von Künstlern, die sich ähnlich intensiv wie Albers mit dem Thema Farbe beschäftigt haben – Werke von Bill und Calderara, Geiger und Graeser, Kausel und Lohse, Ulrich Otto, Kurt Teuscher und Hans Gert Winter. Überwiegend, aber nicht ausnahmslos stammen sie aus der Sammlung Gomringer III, die der Stadt Rehau gehört. Mit einigen der erläuternden Hinweise wird Professor Eugen Gomringer zitiert. Der erkannte unter anderem, dass in Kausels nichts abbildenden Farbstudien die Natur indirekt anwesend ist, weil Grün und Blau die Symbolik von Landschaft und Meer transformieren und die Rottöne an den Frauenkörper und das weibliche Fleisch erinnern.

Parallel zur „Interaction“ und den „Verzeichnungen“ ist im „Raum 4“ der dritte Teil der Mitgliederausstellung „Hauskunst“ mit Bildern von Max Dietz, Regina Saller und Horst Zeitler zu sehen.

**Ralf Sziegoleit**


**Sie haben den**

REHport

**nicht erhalten?**
**Gerne kümmern wir uns.**

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

**Wir haben unseren Service für Sie verbessert!**
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

**Kennen Sie uns schon?**

» Wir sind Ihre Ansprechpartner rund um Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof. Für alle Fragen rund um das Auto stehen wir Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge?
Wir bringen es Ihnen gerne zu Hause vorbei.
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.

**Daniel Frank**
Mitverkaufender Verkaufsleiter
T 09281 70716-71
daniel.frank@motor-nuetzel.de

**Peter Dittmar**
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar@motor-nuetzel.de

**Pascal Papadopoulos**
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos@motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL WIR BEWEGEN MENSCHEN
ŠKODA

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

Sommerfest der LamiKita trotz Regens ein voller Erfolg

# Kreativität trifft Gemeinschaft

**Rehau –** Auch in diesem Jahr lud die LamiKita wieder alle Familien herzlich zum traditionellen Sommerfest ein – wie gewohnt als fröhliches Picknick im Garten geplant. Doch das Wetter machte dem Organisationsteam zunächst einen Strich durch die Rechnung: Regen setzte ein und verwandelte die Gartenfläche kurzfristig in eine matschige Wiese. Flexibel und gut vorbereitet verlegte das Team das Fest kurzerhand in die großzügigen, lichtdurchfluteten Räume der Kita – und schuf dort eine ebenso lebendige wie kreative Atmosphäre.

### Recycling als Motto – Spielen mit Sinn

Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stand das diesjährige Fest unter dem Motto „Recycling – aus Alt mach Neu". Die Spielstationen für die Kinder waren vollständig aus Materialien gestaltet, die sonst im Müll gelandet wären – ein liebevoller Beweis dafür, wie aus scheinbar Wertlosem Spielwert und Kreativität entstehen können.

- Rasseln aus Kronkorken und Ästen luden zum Musizieren ein.
- Eine Mini-Olympiade entstand aus Hölzstäbchen, Kunststoffdeckeln, alten Tesafilmrollen und Kartons.
- Entenangeln mit dekorativer Wiederverwertung: Die ehemalige Wiesenfestdeko bekam ein zweites Leben.
- Besonders beliebt: Ein kleiner „Pool" aus Müllbeuteln, in dem Kinder selbstgebastelte Schiffchen um die Wette ziehen konnten.

### Musik und Gemeinschaft

Ein musikalisches Highlight war das eigens einstudierte Lied der Kinder, das ganz im Zeichen des Mottos stand – Recycling, Umweltbewusstsein und kindliche Lebensfreude klangen hier im Chor zusammen. Als sich das Wetter am Nachmittag endlich besserte, nutzten die Familien die Gelegenheit, doch noch gemeinsam nach draußen zu gehen.

Zum Abschluss versammelten sich alle unter freiem Himmel: Die Kinder, mit bunten Blumenkränzen geschmückt, sangen unter dem festlich dekorierten Rosenbogen das Abschiedslied. Ein stimmungsvoller Moment, der das Sommerfest in ganz besonderer Erinnerung behalten lässt.

## Sommerfest der Kita Rehkids

**Rehau –** Am 18. Juli war es wieder so weit: Die Kita Rehkids veranstaltete ihr alljährliches Sommerfest – zunächst bei bewölktem Himmel, der später jedoch jede Menge Sonnenschein brachte. Im Garten versammelten sich bereits die Gäste und erwarteten gespannt die Kinder. Nach den Begrüßungs-Acts der Krippen- und Kindergartenkinder sowie der feierlichen Ansprache durch Einrichtungsleiterin Laura Wolfrum folgten die lang geprobten Auftritte der Kinder. Anschließend startete der bunte Festbetrieb. Es gab zahlreiche Angebote für Groß und Klein: vom Torwandschießen über einen spannenden Bienen-Parcours bis hin zu Kinderschminken und dem Basteln von Haarreifen – für jeden war etwas dabei. Auch ausgelassenes Freispiel auf dem Außengelände der Kita war möglich, sodass alle Kinder sich austoben und eine tolle Zeit mit ihren Familien und Freunden verbringen konnten. Für die Verpflegung war der Elternbeirat mit einem reichlich gefüllten Buffet auf Spendenbasis maßgeblich verantwortlich. Zudem gab es einen Imbiss- sowie einen Eiswagen vor der Kita. Die Resonanz der Besucher war einstimmig: Das Sommerfest war ein voller Erfolg – einmal mehr ein gelungenes Beispiel dafür, wie die tatkräftige Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kita zu unvergesslichen Erlebnissen für die Kinder führen kann.

## Fleißige „Bienchen" unterwegs

**Rehau –** Dieses Schuljahr nahm die Gutenbergschule im Rahmen von „Bildung für Nachhaltigkeit Entwicklung" zum ersten Mal an der Haus- und Straßensammlung des Bund Naturschutzes Hof teil. Organisiert durch Lehrerin Frau Gläßel sammelten alle Grundschulklassen sowie einige Mittelschulklassen eine Woche lang engagiert für Bayerns Natur.

Bei der Sammelwoche erlebten die Kinder, dass Umweltthemen der Rehauer Bevölkerung wichtig sind und sie selbst auch einen wertvollen Beitrag für die Zukunft der heimischen Natur leisten können. Für den überragenden vierstelligen Sammelerfolg wurden alle fleißigen Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen Sachpreisen belohnt. Der Bund Naturschutz konnte mit dieser Unterstützung das Grundstück eines aufgelassenen Steinbruches kaufen und fördert dort nun einen natürlichen Lebensraum für den Erhalt der Artenvielfalt. Die überreichte Ehrenurkunde hängt nun in der Gutenbergschule und erinnert die Schüler und Schülerinnen täglich an ihr großartiges Engagement für Bayerns Natur.

## Dritter Platz bei der EM in Budapest

**Rehau –** Beim 3. und 4. Lauf zur Europameisterschaft im Enduro-Motorradsport belegte Korbinian Baier mit seinen 10 Jahren einen tollen 3. Platz. Auf einer äußerst anspruchsvollen Strecke waren Betonwände, Baumstämme, Reifenstapel, tiefe Gräben, Flussdurchfahrten, fast senkrechte Auf- und Abfahrten zu überwinden, die sich in enger Taktung auf rund 100 km erstreckten. Damit sammelt er weiter wertvolle Punkte für die Europameisterschaft. Auch in der Gesamtwertung liegt er jetzt auf Platz 3. Ein Gruß geht an die Klassenkameraden der 4a von der Gutenberg-Grundschule, die ihrem Enduro-Piloten die Daumen hielten.

## Neueröffnung „Voice of Silence“

**Rehau –** In Pilgramsreuth startet ein ganz besonderes Angebot: Katja Manneh lädt zu achtsamen Waldspaziergängen mit Pferd ein - als „Reise zu Dir selbst“. Ob Meditation, Atemtechniken und Erdung, oder einfach „nur“ Gehen: Drei Strecken (4-8 km) mit drei verschiedenen Themen stehen zur Auswahl. Bei einem Einzelspaziergang nur für Frauen, oder in kleinen gemischten Gruppen (max. 4 Personen) können Sie hier still werden, loslassen und neue Kraft tanken. Ein Angebot für Frauen - und alle, die sich nach Ruhe und Natur sehnen.

**Voice of Silence, Pilgramsreuth 34**
**Terminvereinbarung: Katja Manneh**
**Tel. 01573/7529158**
**auch per WhatsApp**

## Neuer Pächter übernimmt Da Pippo

**Rehau –** Es gibt einen Nachfolger für das in und um Rehau beliebte Restaurant mit Biergarten in der Unlitzstraße. Unter neuem Namen „La Casa dei Sapori“ haben Giuseppe Caretto und seine Frau Cris Ellen Ibasco die Gaststätte nun neu eröffnet. Am 11. Juli 2025 war die offizielle Neueröffnung. „Das Haus der Geschmäcke“, so lautet die Übersetzung, wird auf hochwertige Speisen, insbesondere Fisch-Spezialitäten setzen, denn der neue Inhaber stammt aus Lecce in Apulien und die Region ist für ihren Fisch bekannt. Giuseppe Caretto setzt auf eine wechselnde Speisekarte der gehobenen Gourmetküche und beschreibt diese selbst als traditionell und kreativ. Auch vegane Speisen dürfen da nicht fehlen, sodass sich für jeden Geschmack etwas finden wird im Haus der Geschmäcker. Die Stadt Rehau wünscht den neuen Inhabern einen erfolgreichen Start in Rehau.
Geöffnet ist die Pizzeria „La Casa dei Sapori“ von Dienstag bis Sonntag von 17 bis 21.30 Uhr und zusätzlich am Sonntag von 12 bis 14 Uhr, Ruhetag ist am Montag. Die bisherige Telefonnummer ist die gleiche geblieben, sodass Bestellungen und Tischreservierungen unter Tel. 09283/7154 auch künftig erfolgen können. Eine Auslieferung von Speisen erfolgt allerdings nicht mehr.

**Ristorante La Casa dei Sapori,**
**Unlitzstraße 73,**
**Tel. 09283/7154**

## Ascher Schützenhof lädt wieder zum gemütlichen Beisammensein ein

**Rehau –** Nach der Sommerpause aufgrund der in der Region stattfindenden Feste, öffnet der Ascher Schützenhof Mitte August wieder seine Türen!

Der ASCHER SCHÜTZENHOF
WOCHENENDWIRTSHAUS

### 15. - 17.08.2025: Jägerschaft Rehau - Selb e.V.

Unter dem Titel „Sommerwochenende der Jägerschaft“ haben sich die Verantwortlichen ein tolles Rahmenprogramm für die Bewirtung des Ascher Schützenhofs überlegt: Am Freitag wird ein Muckerabend nach „Draisendorfer Spielart“ ausgerichtet, während Wildbauernwürste und Wildwurstspezialitäten serviert werden. Am Samstagnachmittag steht den Besuchern neben Kaffee und hausgebackenen Kuchen auch Rehburger und feines Wildgulasch zur Auswahl. Die musikalische Unterhaltung übernehmen die Bläser der Jägerschaft. Ab 18 Uhr werden die „Zwei Fidelen“ aufspielen. Am Sonntag wird mit einem Wildweißwurst-Frühstück und Wildgulasch mit Livemusik vom „Regnitztrio“ gestartet, bevor am Nachmittag wieder Kaffee und leckere hausgebackene Kuchen angeboten werden. An allen drei Tagen ist Bier von der „Kommunbräu Rehau“ im Ausschank.

### 06. - 07.09.2025: Kleintierzuchtverein Regnitzlosau, Oberprex und Umgebung

Am Samstag, 6. September, können Sie sich ab 14 Uhr auf Kaffee und leckeren Kuchen bei den Verantwortlichen des Kleintierzuchtvereins Regnitzlosau, Oberprex und Umgebung freuen. Auch am Abend werden Sie mit etwas Herzhaftem verpflegt: Leckeres Schaschlik wird Ihnen serviert. Am Sonntag sind Sie dann ab 10 Uhr herzlich zum Frühschoppen eingeladen, bevor zum Mittagstisch geladen wird. Am Nachmittag wird es wieder köstlichen Kuchen und Kaffee geben.

## Museum am Maxplatz am 24. August geschlossen

**Rehau –** Das Museum am Maxplatz ist jeden Sonntag für Sie vom 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Ausnahme wird es im August geben: Am 24. August macht das Museum ausnahmsweise „Urlaub“ und wird geschlossen bleiben. An einem anderen Sonntag freuen wir uns aber sehr über Ihren Besuch!

## Freibad noch bis Mitte September geöffnet

**Rehau –** Die wärmsten Tage in diesem Jahr sind wahrscheinlich bereits vorüber. Dennoch liegen hoffentlich noch ein paar schöne warme und sonnige Tage vor uns. Vor allem für die Schulkinder wäre es natürlich schön, wenn sie ein paar Tage der Sommerferien im Rehauer Freibad verbringen könnten. Leider neigt sich die Freibadsaison 2025 bereits dem Ende zu: Noch bis einschließlich 14. September 2025 wird das Rehauer Freibad für Besucher geöffnet sein. Nutzen daher auch Sie noch die warmen Tage und statten dem Rehauer Freibad noch einen Besuch ab!

# Rehauer Advent: Aufruf zur Meldung von Terminen im Advent 2025

**Rehau –** Die Weihnachtszeit vergeht oft wie im Flug und es ist oft nicht viel Zeit sich in manche Themen genau einzulesen. Dennoch finden in Rehau und Umgebung im Advent zahlreiche tolle Veranstaltungen statt. Angefangen mit dem beliebten Lebendigen Adventskalender (bitte melden Sie sich dazu bei Frau Eitler im katholischen Pfarramt), über den einzigartigen Lebkuchen- und Weihnachtsmarkt finden auch viele besondere Weihnachtsfeiern beispielsweise im Wald oder auf Bauernhöfen statt. Oft sind diese aber nicht allen bekannt, sodass man vielleicht gerne teilgenommen hätte, aber leider im Vorfeld nichts davon mitbekommen hat oder bereits einen anderen Termin an diesem Tag im Kalender hatte. Um auf diese ganzen tollen Veranstaltungen, egal ob von Vereinen, Firmen oder Privatpersonen, aufmerksam zu machen, möchten wir in diesem Jahr erstmals ein gebündeltes Veranstaltungsprogramm veröffentlichen:

### Der Rehauer Advent

Das ist für Sie natürlich völlig kostenfrei! Wir möchten Sie in der Organisation des Events lediglich in der Werbung bestmöglich unterstützen und den Rehauern damit eine Gesamtübersicht bieten, ohne dass man auf verschiedenen Kanälen suchen muss, was am gewünschten Tag in Rehau stattfindet.
Dazu sind nun Sie gefragt! Haben Sie im Advent (zwischen dem 28. November und 24. Dezember) etwas im Gemeindegebiet von Rehau für die Öffentlichkeit geplant? Wir sind uns sicher, dass Ihr Event eine Vielzahl von Besuchern verdient hätte!
Bitte teilen Sie uns dazu per E-Mail an lina.plass@rehau.bayern eine kurze Erläuterung, wie beispielsweise „Weihnachtliche Klänge des Posaunenchors Pilgramsreuth am Christbaum vor der Kirche Pilgramsreuth“ mit dem Datum, der Uhrzeit und dem Ort mit, sodass wir diesen Termin in den Veranstaltungskalender des Rehauer Advents mit aufnehmen können.
Sie können den Kalender jederzeit unter www.rehau.bayern/de/kultur/veranstaltungen/rehauer-advent-2025/ (scannen Sie dazu einfach den untenstehenden QR-Code) einsehen und somit – wenn möglich – Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen vermeiden.

**Bei Fragen können Sie Frau Plass unter der 09283/20-24, per E-Mail an lina.plass@rehau.bayern oder persönlich im Rathaus im Zimmer 108 jederzeit gerne kontaktieren.**

# Neue Regelung bei Gestattungen (Schankerlaubnis) – Weniger Bürokratie für Veranstalter

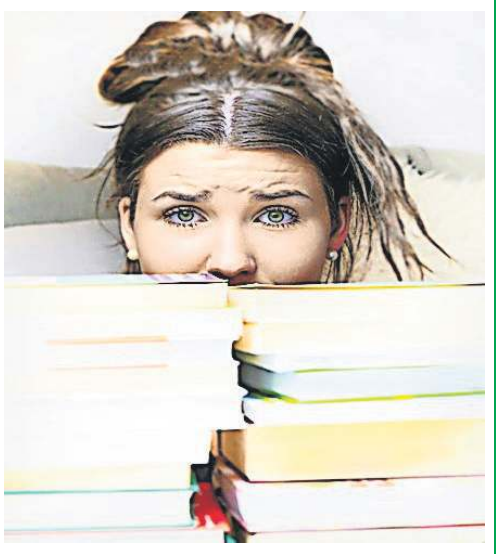
**Rehau –** Mit einer neuen gesetzlichen Regelung, die seit dem 01. Juni 2025 in Kraft getreten ist, entfällt für bestimmte Veranstaltungen die bisher erforderliche Gestattung (Schankerlaubnis). Die Stadt Rehau setzt diese Vorgabe ab sofort um und vereinfacht so Verwaltungsabläufe für Vereine sowie Veranstalter.
Künftig ist keine Gestattung mehr nötig, wenn eine Veranstaltung mindestens zwei Wochen vorher beim Ordnungsamt der Stadt Rehau angezeigt wird und der Veranstalter bereits in der Vergangenheit eine Veranstaltung gleicher Art durchgeführt hat.
In diesen Fällen reicht die rechtzeitige Anzeige der Veranstaltung aus, eine formelle Gestattung wird nicht mehr ausgestellt.
Allerdings gilt: Wird die Frist nicht eingehalten oder handelt es sich um eine erstmalige oder neue Veranstaltungsform, bleibt es bei der bisherigen Regelung. In diesen Fällen ist weiterhin eine Gestattung erforderlich, welche gebührenpflichtig bleibt.
Auch wenn keine Gestattung mehr notwendig ist, prüft die Stadtverwaltung wie bisher die sicherheitsrechtlichen Rahmenbedingungen. Sollte eine Anordnung erforderlich sein, wird ein entsprechender Bescheid erlassen. In solchen Fällen wird eine Bearbeitungsgebühr fällig.
Liegen keine sicherheitsrechtlichen Bedenken vor, wird die Veranstaltung lediglich zur Information an die zuständigen Stellen (z. B. Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste) weitergeleitet. Eine Gebühr fällt hierfür nicht an.
Für Rückfragen oder weiterführende Informationen steht Ihnen Herr Sarianidis unter der 09283/20-43 oder Georgios.Sarianidis@rehau.bayern zur Verfügung.

# Dominik Gierth übernimmt Leitung des Bauamts der Stadt Rehau

**Rehau –** Aufgrund einer Umstrukturierung in der Geschäftsverteilung innerhalb der Stadtverwaltung Rehau wurden zum 1. Juli 2025 die Sachgebiete des technischen Bauamtes aus dem Hauptamt ausgegliedert und ein eigenes Referat V dafür gebildet. Die Leitung dieses Referates übernimmt Dominik Gierth. Er absolvierte sein Architektur-Studium an der Fachhochschule Erfurt und sammelte anschließend bei der ERL Immobiliengruppe Deggendorf sowie im Landratsamt Hof wertvolle Berufserfahrung. Seit Januar 2024 ist er im Bauamt der Stadt Rehau tätig, wo er sich hervorragend eingearbeitet hat. Gerne steht er Ihnen natürlich auch weiterhin bei Anliegen zu kommunalen Förderprogrammen zur Verfügung. Zu erreichen ist Herr Gierth telefonisch unter 09283/20-54, per E-Mail an dominik.gierth@rehau.bayern oder persönlich im Rathaus im Zimmer 209.

*Dominik Gierth.*

# Suche nach Nachhilfekräften für die Nachhilfebörse der Stadt Rehau



**Rehau –** Bereits seit einigen Jahren gibt es in der Stadt Rehau die Nachhilfebörse. Dabei unterstützt die Stadt Rehau in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken bei der Suche nach der richtigen Nachhilfe für Ihr Kind.
Nachhilfekräfte können sich dabei in eine Kartei aufnehmen lassen, welche dann bei der Suche nach einer geeigneten Nachhilfe herangezogen wird. Schnell und unkompliziert wird die Vermittlung dann im Einzelfall organisiert.
Derzeit gibt es immer häufiger Anfragen nach Nachhilfekräften. Die Senioren- und Familienbeauftragte Birgit Ertl ist daher dringend auf der Suche nach weiteren Nachhilfekräften für sämtliche Fächer, vor allem aber in Mathematik und Deutsch für alle Schulformen, sowie in Physik und Latein für weiterführende Schulen.

**Sie wollen Nachhilfe geben?**
Gerne werden Sie in die Kartei mit aufgenommen! Bitte teilen Sie uns dazu die Fächer mit, in welchen Sie Kinder und Jugendliche unterstützen möchten. Außerdem die Jahrgangsstufen sowie Schulformen, die für Sie in Frage kommen. Birgit Ertl gibt anschließend auf Nachfrage die Daten von Ihnen weiter, die Sie dafür freigeben.
Details zu Ort, Bezahlung und Terminen vereinbaren Sie dann mit den Suchenden direkt, sobald Sie kontaktiert werden.

**Sie suchen nach einer Nachhilfekraft?**
Dann melden Sie sich gerne per E-Mail bei Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de. Anschließend bekommen Sie Kontaktdaten von geeigneten Nachhilfekräften zur Verfügung gestellt, mit welchen Sie dann alle weiteren Details direkt vereinbaren können.

Stadt Rehau
Raum für Visionen

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander
Rehau

## Tierärztlicher Notdienst

**Sa, 09.08.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
**So, 10.08.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
**Mo, 11.08.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
**Di, 12.08.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
**Mi, 13.08.** Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
**Do, 14.08.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan, Tel. 0171 7742244
**Fr, 15.08.** Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
**Sa, 16.08.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
**So, 17.08.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
**Mo, 18.08.** Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
**Di, 19.08.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865
**Mi, 20.08.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
**Do, 21.08.** Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
**Fr, 22.08.** Sönke Bruhns, Marktredwitz, Tel. 09231/81040
**Sa, 23.08.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
**So, 24.08.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
**Mo, 25.08.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
**Di, 26.08.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan, Tel. 0171 7742244
**Mi, 27.08.** Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
**Do, 28.08.** Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
**Fr, 29.08.** Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
**Sa, 30.08.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865
**So, 31.08.** Mareike Büchner, Tel. 01512 0286563
**Mo, 01.09.** Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
**Di, 02.09.** Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
**Mi, 03.09.** Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
**Do, 04.09.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
**Fr, 05.09.** Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700
**Sa, 06.09.** Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
**So, 07.09.** Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
**Mo, 08.09.** Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292967877
**Di, 09.09.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan, Tel. 0171 7742244
**Mi, 10.09.** Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
**Do, 11.09.** Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
**Fr, 12.09.** Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865
**Sa, 13.09.** Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan, Tel. 0171 7742244

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

## Zahnärztlicher Notdienst

| | |
|---|---|
| **09.08. – 10.08.** | Torsten Hänsel, Hauptstr. 8, 95194 Regnitzlosau<br>Tel. 09294 / 94197 |
| **16.08. – 17.08.** | Dr. Sabine Hechtfischer, Ludwigstr. 24, 95213 Münchberg<br>Tel. 09251 / 6778 |
| **23.08. – 24.08.** | Dr. med. dent. Mareen Sibel Högner, Frankenwaldstr. 18,<br>95119 Naila, Tel. 09282 / 404 |
| **30.08. – 31.08.** | Fabian Just, Braugasse 9, 95119 Naila<br>Tel. 09282 / 95370 oder 0174 / 4791830 |

**Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr**

## Hinweis

### Rathaus und Bücherei am 25. und 26. August geschlossen

Aufgrund einer EDV-Anpassung und damit notwendigen Schulung der Mitarbeiter wird das Rathaus sowie die Bücherei der Stadt Rehau am Montag, 25. August, und am Dienstag, 26. August 2025, für den Publikumsverkehr geschlossen sein. Ab Mittwoch, 27. August 2025, ist das Team im Rathaus und der Bücherei gerne wieder für Sie da.

## Aus dem Standesamt

**Sterbefälle:**
23.06.2025: Matthias Bröter, Potrasweg 20, 95111 Rehau
26.06.2025: Alfred Fraaß, Mühlsteig 6, 95111 Rehau
26.06.2025: Hartmut Hopperdietzel, Fohrenreuther Str. 37, 95111 Rehau
28.06.2025: Helga Höpfner, geb. Rothemund, Tannstr. 10, 95111 Rehau
30.06.2025: Markus Hertel, Unlitzstr. 22, 95111 Rehau
12.07.2025: Hilda Kuhn, geb. Wölfel, Ascher Str. 29b, 95111 Rehau
16.07.2025: Helmut Döbereiner, Martin-Luther-Str. 9, 95111 Rehau
16.07.2025: Fritz Richter, Sofienstr. 11, 95111 Rehau
16.07.2025: Ursula Stöckel, geb. Fischer, Martin-Luther-Str. 16, 95111 Rehau
18.07.2025: Christiana Köppel, geb. Schörner, Maxplatz 12, 95111 Rehau

**Geburten:**

*27.06.2025: Jasper Rudolf Ende (Rehau)*

**Jubilare:**

*19.07.2025: 101. Geburtstag Elfriede Mattauch*

*24.07.2025: 90. Geburtstag Manfred Dittmar*

**Eheschließungen:**
12.07.2025: Nazar Ivgen, geb. Chousein und Berkay Ivgen, Schützenstraße 12, 95111 Rehau
19.07.2025: Luise Röder, geb. Knörgen und Christoph Röder, Pilgramsreuth 17, 95111 Rehau
21.07.2025: Ebru Baskin, geb. Caglayan und Memduh Baskin, Hohenberger Straße 2, 95111 Rehau
24.07.2025: Alla Baranova-Hautsch, geb. Baranova und Udo Hautsch, Robert-Koch-Straße 11, 95173 Schönwald

# Veranstaltungen in Rehau

## Samstag, 9. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
16:00 Uhr **Fahrzeugausstellung „Streets of Passion“** (bis 0:00 Uhr) – Innenstadt
18:00 Uhr **Sommerfest der FFW Fohrenreuth 2025** – Festzug und anschließend Festbetrieb mit Gery Gerspitzers „Flottem Dreier“ zum Jubiläumsabend zum 75-jährigen Bestehen des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth – Fohrenreuth

## Sonntag, 10. August

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
13:00 Uhr **Sommerfest der FFW Fohrenreuth 2025** – Festbetrieb mit 18. Fohrenreuther Strohballen–Formel 1, ab 16 Uhr musikalische Unterhaltung. Mit selbstgebackenem Kuchen und Hüpfburg – Fohrenreuth

## Dienstag, 12. August

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

## Mittwoch, 13. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Granny’s Pearl“** (bis 22 Uhr) – Eintritt frei! – Maxplatz

## Donnerstag, 14. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde mit Kräuterweihe** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Freitag, 15. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum Die Rummelsberger, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Güntzel – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 16. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Bauernmarkt** (bis 12 Uhr) mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung – Maxplatz
8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13 Uhr) – Parkplatz beim Schützenhaus, Schützenplatz
18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

## Sonntag, 17. August

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

## Dienstag, 19. August

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** – mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Mittwoch, 20. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Icon X“** (bis 22 Uhr) – Eintritt frei! – Maxplatz

## Donnerstag, 21. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Ausstellungseröffnung des Kunstvereins Rehau e.V.** – „Interaction of Color“ von Josef Albers und andere sowie „Verzeichnungen“ von Tobias Schnotale – Kunsthaus Rehau, Eugen-Gomringer-Platz 1

## Freitag, 22. August

10:15 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuher-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 23. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 24. August

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Putz – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Johanneskirche, Ringstr. 14a
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Dienstag, 26. August

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Mittwoch, 27. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Kreativ2ei7** (bis 11:30 Uhr) – Egal ob stricken, malen, diamantpainten, zeichnen oder etwas anderes. Keine Anmeldung nötig! – Atelier an den Marktwiesen, An den Marktwiesen 4
19:00 Uhr **Stuhlkonzert „F. B. I.“** (bis 22 Uhr) – Eintritt frei! – Maxplatz

## Donnerstag, 28. August

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Gebetskreis der ev. Kirchengemeinde** mit Sigrid Bayreuther-Fisch und Helmut Hoffmann – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

## Freitag, 29. August

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:00 Uhr **Treff der Reh-Sie’s** – Spieleabend und „a weng waafn“ – Siedlerheim, Potrasweg 14

## Samstag, 30. August

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
17:00 Uhr **Erpflfest des Gartenbauvereins Pilgramsreuth und der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth** – Pfarrhof Pilgramsreuth

## Sonntag, 31. August

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Dienstag, 2. September

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Mittwoch, 3. September

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Borderlight“** (bis 22 Uhr) – Eintritt frei! – Maxplatz

## Donnerstag, 4. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Freitag, 5. September

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektorin Karin Plass – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

## Samstag, 6. September

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz

## Sonntag, 7. September

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Fisch – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
9:30 Uhr **Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein – Ortsgruppe Rehau** – Apostelweg (18km) – Treffpunkt: Parkplatz der Kindertagesstätte LamiKita, Wüstenbrunner Straße 4
9:30 Uhr **Öffentliches Schnuppertraining der Schlesischen Volkstanzgruppe** (bis 12:30 Uhr) – Bitte bequeme Schuhe, gute Laune und Neugier mitbringen! Weitere Infos bei Jutta Starosta: juttastarosta@gmx.de oder 09281/63655 – Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl mit Einführung der Vikarin Magdalena Rein; mit Pfr. Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

# Veranstaltungen in Regnitzlosau

## Dienstag, 9. September

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Gemeindesaal in der Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Konzert Markus Jung & Olena Kokidko** – Die beiden hochfränkischen Tonkünstler Markus Jung (Violoncello, Hof) und Olena Kokidko (Orgel/Klavier, Wunsiedel) geben ein Konzert. – Festsaal im Alten Rathaus, Maxplatz 7

## Mittwoch, 10. September

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Jeden Mittwoch und Samstag! – Maxplatz
14:00 Uhr **Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde** – Spiel und Spaß mit Hanna Pannicke – Johanneskirche, Ringstr. 14a

## Donnerstag, 11. September

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

## Freitag, 12. September

ganztägig **Rehauer Kulturtage** – Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Kulturprogramm mit zahlreichen Programmpunkten, verkaufslanger Nacht, Wirtshausnacht und Tag des offenen Denkmals am Sonntag – Innenstadt
10:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“ – Schildstr. 29
15:15 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
17:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Die Zeit am seidenen Faden“ von Künstler Roland Lein** – Rathaus, Martin-Luther-Straße 1
20:15 Uhr **Konzert „Andreas Kümmert & The Electronic Circus“** – Einlass: 19:30 Uhr – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34– 36

## Samstag, 13. September

ganztägig **Rehauer Kulturtage** – Innenstadt
7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Kräutermarkt** (bis 17 Uhr) – Naturhof Faßmannsreuther Erde, Faßmannsreuth 142
14:00 Uhr **Hopfenfest** (bis 23 Uhr) – „Die Kommunbräu Rehau startet um 14 Uhr mit der traditionellen Hopfenernte und öffnet dazu ihren Ausschank. Sie dürfen das Bernstein und das Helle genießen. Ab 18:00 Uhr sorgt die Band Leipoldsgriener Vier-Xang für musikalische Untermalung. Imbiss Pabstmann kümmert sich wie gewohnt um Ihr leibliches Wohl. – Kommunbräu Rehau, Fabrikstraße 1
17:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Die Kraft der Elemente“ von Künstlerin Regina Saller** – Altes Rathaus, Maxplatz 7
18:00 Uhr **Wirtshausnacht** – diverse Gaststätten in Rehau: Kommunbräu Rehau, CSU am Bahnhof, Karadeniz Imbiss, El Gusto, Feinrost Pabstmann am Maxplatz, Früchtla, Max4, Teestumm, Jahnturnhalle (DJ), Stadtwerke (DJ)
19:00 Uhr **Stuhlkonzert „Fellow Rovers“** (bis 23 Uhr) – Eintritt frei! – Maxplatz

## Samstag, 9. August

**Sommerfest FFW Vierschau**

## Sonntag, 10. August

**Sommerfest FFW Vierschau**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 17. August

08.45 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 24. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 31. August

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – St. Ägidienkirche

## Donnerstag, 4. September

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren- und Behindertenbeauftrage** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus

## Sonntag, 7. September

10.00 Uhr **Gottesdienst** – St. Ägidienkirche

## Mittwoch, 10. September

18.00 Uhr **Losauer Wirtshaustag** (bis 22.00 Uhr) – Vereinshaus

## Freitag, 12. September

10.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 14.00 Uhr) – Parkplatz gegenüber vom Arzt
15.00 Uhr **Café** – Grotte – Café t(d)ankBAR
17.00 Uhr **Männerstammtisch** – Grotte – Café t(d)ankBAR
19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

## Samstag, 20. September

18.00 Uhr **Andacht zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

## Sonntag, 21. September

10.00 Uhr **Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

# Veranstaltungen in Oelsnitz

## Samstag, 9. August

7.00 Uhr **Floh-und Sammlermarkt 2025** - Marktplatz
20.00 Uhr **Haggard** – Burgsommerkonzert – Schloß Voigtsberg

## Donnerstag, 14. August

18.00 Uhr **Vortrag: „Ein Erobern der Heimat mitten in der Fremde.“ von Dr. Sönke Friedreich** – Briefe von Auslandsdeutschen nach Sachsen in den 1930er Jahren – Schloß Voigtsberg

## Samstag, 16. August

14.00 Uhr **Sommerfest** – Bürgerhaus Schönbrunn
14.30 Uhr **150 Jahre FFW Oelsnitz/Vogtl.** – Penny-Markt Oelsnitz

## Donnerstag, 28. August

18.00 Uhr **Anett Klose mit „Die Spitzen-Saga“** – Lesung in der Stadtbibliothek – Zoephelsches Haus

## Freitag, 29. August

18.00 Uhr **Siedlerfest Oelsnitz** – 35 Jahre Siedler e.V. – Teichgelände in der Siedlung
20.00 Uhr **Blind Guardian** – Burgsommerkonzert – Schloß Voigtsberg

## Samstag, 30. August

14.00 Uhr **Siedlerfest Oelsnitz** – 35 Jahre Siedler e.V. – Teichgelände in der Siedlung

## Sonntag, 31. August

9.00 Uhr **Siedlerfest Oelsnitz** – 35 Jahre Siedler e.V. – Teichgelände in der Siedlung

## Samstag, 13. September

7.00 Uhr **Floh- und Sammlermarkt 2025** – Marktplatz
14.00 Uhr **125 Jahre Feuerwehr Untermarxgrün** – Freiwillige Feuerwehr Untermarxgrün

## Herzlichen Glückwunsch!

*Zum 65. Hochzeitstag gratulierte Bürgermeister Jürgen Schnabel den Eheleuten Forndran. Am 65. Hochzeitstag wird eiserne Hochzeit gefeiert. Ein besonderer Anlass, zu dem wir recht herzlich gratulieren!*

*Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag Frau Helga Strunz!*

## Aus dem Standesamt

**Sterbefälle:**
09.07.2025: Paula Rietsch, geb. Burkl, Trogenauer Weg 28, 95194 Regnitzlosau

**Eheschließungen:**
18.07.2025: Julia Walter, geb. Schaller und Stefan Walter, Reitsteig 7, 95186 Höchstädt i. Fichtelgebirge
19.07.2025: Jacqueline Wellner, geb. Summa und Johannes Wellner, Martinsreuther Straße 28, 95032 Hof

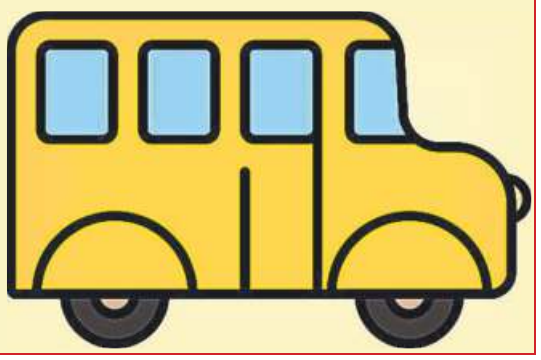
## Schulbuszeiten fürs Schuljahr 2025/2026

06:09 Unterzech
06:13 Mühlberg
06:14 Förtschenbach
06:20 BRK-Heim (Haltestelle für weiterführenden Schulen)

06:25 Raitschin
06:30 Vierschau
06:33 Weinzlitz
06:45 BRK-Heim (Haltestelle für weiterführenden Schulen)

06:53 Unterzech
06:57 Förtschenbach
07:04 Raitschin
Grundschule

07:18 Waldschlößchen
07:21 Osseck am Wald
07:26 Draisendorf
07:32 Klötzlamühle
Grundschule



## Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

## Öffnungszeiten Rathaus

| | |
|---|---|
| Mo. u. Di. | 08.30 – 12.00 Uhr |
| Mi. | geschlossen |
| Do. | 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr |
| Fr. | 07.00 – 12.00 Uhr |

*Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook. Sie finden uns auf Facebook unter „Gemeinde Regnitzlosau“ oder über den QR-Code* ➔

# Veranstaltungen in Regnitzlosau 2025

**August 2025**

07.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
09.08. Sa. Sommerfest FFW-Vierschau
10.08. So. Sommerfest FFW-Vierschau

**September 2025**

04.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
10.09. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

**Oktober 2025**

02.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
08.10. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
09.10.Do. Infoveranstaltung: „Wasser wird zum Problem, Schwammflur eine Lösung?“, 19.30 Uhr Vereinshaus
11.10. Sa. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen – Siedlergemeinschaft
18.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
24.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
25.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
31.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe

**November 2025**

01.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
05.11. Mi. Veranstaltung der Frauen-Union Regnitzlosau zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung mit der Referentin Frau Breu des Caritasverbandes Stadt und Landkreis Hof für alle interessierten Bürger im Konferenzraum der Gaststätte Raitschin – 19.30 Uhr
06.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.11. Fr. Lichterzauber Freie Wähler
09.11. So. Kirchweihmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
12.11. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr
14.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe
14.11. Fr. RE-AKTIV Führung durch das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth. - Anmeldung bei: Ute Hopperdietzel und Sandra Schnabel, Gemeinde Regnitzlosau, Tel. 09294-943330, hopperdietzel.ute@gmx.de, sandra@markus-schnabel.de oder Birgit Ertl, Stadt Rehau (MGH), Tel. 09283-59240120, birgit.ertl@diakonie-hochfranken.de
15.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe
30.11. So. Weihnachtskonzert des Sängerbundes um 17.00 Uhr in der St. Ägidien-Kirche in Regnitzlosau

**Dezember 2025**

04.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
07.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
10.12. Mi. Losauer Wirtshaustag im Vereinshaus 18.00 bis 22.00 Uhr

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇨ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

**Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 09294 94333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de**

## Ehrung für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

**Regnitzlosau –** Obwohl die Feuerwehruniform bereits abgelegt wurde und der aktive Dienst vor kurzem von Werner Hoffmann zu Ende ging, wurde er in einer kleinen Feierstunde von Bürgermeister Jürgen Schnabel sozusagen nachträglich noch für seine langjährigen Verdienste im Dienste der Bevölkerung mit dem Großen Ehrenzeichen des Freistaates Bayern geehrt.
Als Kommandant leitete er viele Jahre die Ortsteilwehr Trogenau, welche sich vor kurzem aus personellen Gründen aufgelöst hatte.

## Spenden ermöglichen neue Outfits für die Läufer der SG Regnitzlosau

**Regnitzlosau –** Die Läuferinnen und Läufer der SG Regnitzlosau präsentieren sich in einem neuen Outfit. Ein Dankeschön geht hierzu an Andreas Korndörfer vom Gasthof Raitschin, der die neuen Trikots mit seiner Spende ermöglicht hat. Weiterhin bedankt sich die Laufgruppe bei der Firma Sport-Frank für die Unterstützung bei der Anschaffung der Laufshirts. Sie ermöglichen den Läuferinnen und Läufern ein einheitliches Erscheinungsbild bei den verschiedenen Volksläufen in der näheren Umgebung sowie bei den regelmäßig stattfindenden Lauftreffs.

# 1000 Euro für die Dorfverschönerung an Gartenbauverein Wurlitz-Woja übergeben

**Rehau –** Große Freude beim Gartenbauverein Wurlitz-Woja: Im Rahmen der Wurlitzer Kärwa wurde dem Verein eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreicht. Die Summe stammt aus dem Erlös der Veranstaltung „Bürgermeister & Freunde“, bei der vom 16. bis 18. Mai der Ascher Schützenhof bewirtet wurde. Der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham mit seiner Familie und die Familie Raithel aus Wurlitz hatten gemeinsam die Organisation und Bewirtung übernommen, um den Spendenbetrag zu erzielen. Mit großem Einsatz sorgten sie an dem Veranstaltungswochenende für das leibliche Wohl der Gäste – und das, mit einem gemeinnützigen Ziel vor Augen. Der Gartenbauverein zeigt sich dankbar für die großzügige Unterstützung. Der Betrag soll in die Dorfverschönerung von Wurlitz und Woja investiert werden. „Wir freuen uns sehr über diese Spende und werden sie sinnvoll in Projekte einfließen lassen, die unser Dorf noch lebenswerter und schöner machen“, so der Vereinsvorstand Nadine Schaller.
Die Spendenübergabe erfolgte feierlich im Rahmen der Kärwa – ein passender Anlass, um das Engagement und den Gemeinschaftssinn in der Region zu würdigen.

# Schnuppertraining bei der Schlesischen Volkstanzgruppe

**Rehau –** Sie haben früher getanzt und die Tanzschuhe verstauben im Schrank? Oder Sie sind neugierig, wie viel Schwung in Volkstänzen steckt? Dann wird es Zeit, mal wieder das Tanzbein zu schwingen!
Am **Sonntag, 7. September,** lädt die Schlesische Volkstanzgruppe alle Tanzfreudigen – und solche, die es werden wollen – herzlich zu deren öffentlichen Schnuppertraining ein. Zwischen 9:30 Uhr und 12:30 Uhr zeigen die Mitglieder, wie viel Freude, Gemeinschaft und Bewegung in der schlesischen Volkstanztradition stecken.
**Ort:** Jugendzentrum Rehau, 1. Stock, Unlitzstr. 4, 95111 Rehau
**Mitzubringen:** Bequeme Schuhe, gute Laune und Neugier
Ob jung oder jung geblieben, Anfänger oder alter Hase – bei der Schlesischen Volkstanzgruppe ist jeder willkommen. Auch ehemalige Tänzerinnen und Tänzer dürfen sich herzlich angesprochen fühlen. Jedes neue (und altbekannte) Gesicht in deren Reihen ist herzlich willkommen!
Kontakt und weitere Infos: Jutta Starosta: juttastarosta@gmx.de, Tel. 09281-63655

# Neues aus der Diakoniestation Regnitzlosau

Zwei Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Regnitzlosau feierten kürzlich Dienstjubiläum: Heike Pechmann (oben links) und Yvonne Hauenstein (oben rechts) sind seit zehn Jahren Teil der Diakonie-Familie. Das Team der Diakoniestation gratuliert herzlich. Außerdem hat Pflegefachkraft Wenke Köhler (rechts) ihre Weiterqualifizierung zur Sicherheitsbeauftragten erfolgreich abgeschlossen.

Wussten Sie schon? Streuobstwiesen zählen mit bis zu 5000 Tier- und Pflanzenarten zu den absoluten Hot-Spots der Artenvielfalt. Sie sind nicht nur ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern tragen auch zur Erhaltung der Kulturlandschaft und zur Förderung der Biodiversität bei.
Das Förderprogramm „Streuobst für alle!“, das über die Ämter für Ländliche Entwicklung abgewickelt wird, zielt darauf ab, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern wertvollen Streuobstwiesen in Bayern zu fördern und zu erhalten. Bis 2035 sollen deshalb insgesamt 1 Million neue Bäume über den gesamten Freistaat gepflanzt werden, auf öffentlichen wie auch privaten Flächen.
Das Programm richtet sich an Kommunen, Verbände und Vereine, die aktiv, beispielsweise im Rahmen einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion, zur Pflege und zum Ausbau des Streuobstbestands beitragen möchten.
Gefördert wird der Kauf von Streuobstbäumen, sei es z.B. Apfel-, Birnen-, Pflaumen oder Kirschbaum, mit bis zu 45 Euro der Bruttokosten je Baum – Mindestanzahl 10 Bäume.
Als Eigenanteil bleiben lediglich die Aufwendungen für das Pflanzmaterial, zum Beispiel Anbindepfosten, Stammschutz, Wühlmausschutz usw. Die Antragstellung ist unkompliziert und erfolgt in wenigen Schritten online über das zuständige Amt für Ländliche Entwicklung.
Weitere Informationen finden sich auf folgender Seite: https://www.stmelf.bayern.de/foerderung/streuobstpakt-foerderprogramm-streuobst-fuer-alle/index.html

# Siedlergemeinschaft Regnitzlosau übergibt großes Gemeindewappen an die Gemeinde

**Regnitzlosau –** Wer in letzter Zeit durch die Ortsmitte spaziert ist, dem ist es sicher nicht entgangen: Seit Kurzem ziert ein beeindruckendes Wappen den Parkplatz in der Dorfmitte – und das mit stolzen Maßen von 1,95 x 1,60 Metern. Dieses kunstvoll gefertigte Gemeindewappen wurde nun offiziell durch die Siedlergemeinschaft Regnitzlosau an die Gemeinde übergeben.

Gefertigt wurde das Wappen bereits zur 750-Jahr-Feier von Regnitzlosau vom damaligen Mitglied Oswald Schnabel. In rund 100 Arbeitsstunden entstand aus Stahlblech ein detailreiches Kunstwerk, das bei den Feierlichkeiten blumengeschmückt auf einem Festwagen den Festzug bereicherte. In den Folgejahren war es regelmäßig zu den Wiesenfesten vor der Sparkasse zu sehen und wurde so für viele Bürgerinnen und Bürger zu einem vertrauten Anblick.

Nach der Schließung der Sparkasse lagerte der Siedlerbund das Wappen sicher ein – bis jetzt. Auf Initiative des Vorsitzenden Jörg Feller und in Absprache mit Bürgermeister Jürgen Schnabel wurde das Wappen aus dem Lager geholt, restauriert und an einem dauerhaften, gut sichtbaren Platz in der Ortsmitte aufgestellt.

„Wir sind sehr dankbar für die langjährige Aufbewahrung und nun auch für die Möglichkeit, dieses Stück Ortsgeschichte dauerhaft zeigen zu dürfen“, betonte Bürgermeister Schnabel bei der offiziellen Übergabe. „Gerade zum Wiesenfest war es besonders schön, dass dieses liebevoll gefertigte Werk wieder im Ortsbild sichtbar wurde.“

Das Wappen ist nicht nur ein symbolisches Zeichen der Verbundenheit, sondern auch ein Zeugnis des ehrenamtlichen Engagements in der Gemeinde.

*Auf dem Foto zu sehen (v. l.): Ute Lang, Jürgen Korndörfer, Margit Korndörfer, Bürgermeister Jürgen Schnabel und Jörg Feller, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Regnitzlosau.*

*Im Bild von links: Bürgermeister Jürgen Schnabel, Geschäftsführer Fa. Medika Stefan Weiß, Apotheker Kristof Hertel, Senioren- und Behindertenbeauftragte Sandra Schnabel sowie Frau Dittmer von der Sparkasse.*

# Übergabe eines öffentlich zugänglichen Defibrillators am Rathaus in Regnitzlosau

**Regnitzlosau –** Der Wunsch, einen Defibrillator an einer öffentlich zugänglichen Stelle im Gemeindegebiet Regnitzlosau zu installieren, konnte nun nach längeren Bemühungen in die Tat umgesetzt werden.

Die Senioren- und Behindertenbeauftragte Sandra Schnabel hatte sich besonders für dieses Vorhaben eingesetzt – auch vor dem Hintergrund, dass die BRK-Bereitschaft in ihren Erste-Hilfe-Kursen regelmäßig auf die Sinnhaftigkeit und das bisherige Fehlen eines jederzeit erreichbaren Defibrillators hingewiesen hatte. Bei der Sprengung des Geldautomaten im Ort, wurde der dort installierte Defi vollständig zerstört, seither war man um einen Ersatzstandort und ein neues Gerät bemüht.

Dank der Bereitstellung von Haushaltsmitteln durch die Gemeinde sowie der großzügigen Unterstützung durch die Regnitz-Apotheke mit Apotheker Kristof Hertel und der Sparkassenstiftung, konnte das Projekt realisiert werden. Die Firma Medika Medizintechnik installierte nun einen Defibrillator am Außenbereich des Rathauses – 24 Stunden am Tag öffentlich zugänglich.

„Ein Defibrillator kann lebensrettend sein“, betonen die Verantwortlichen. Er ergänzt im Ernstfall die medizinische Notfallversorgung und unterstützt die Arbeit der Helfer vor Ort maßgeblich – auch wenn man natürlich hofft, dass er niemals zum Einsatz kommen muss. Darüber hinaus stellt er einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung im ländlichen Raum dar. Die Gemeinde Regnitzlosau zeigt sich gemeinsam mit den Unterstützern erfreut darüber, dass diese wichtige Versorgungslücke geschlossen werden konnte. Gleichzeitig besteht weiterhin das Ziel, perspektivisch einen weiteren öffentlich zugänglichen Standort im Gemeindegebiet zu schaffen.

# Fröhliches Wiedersehen nach über 30 Jahren

**Rehau –** Als junges Mädchen gastierte Donatella Gruppo und Freundin Katia aus Italien-Provinz Vercelli in Rehau. Die Austauschschülerinnen lernten damals durch die Realschule Deutsch und Englisch. Untergebracht bei dem damaligen Realschuldirektor Bogendörfer mitten in der Stadt in Rehau am Perlenbach. Sie waren auch über ein halbes Jahr hier in Oberfranken. Ein Freundeskreis aus Schwarzenbach/Saale entstand, darunter auch der jetzige Rehauer Norbert Eder, schließlich waren damals viele Unternehmungen wahrgenommen worden. Daraus bildete sich eine sehr lange Freundschaft mit stetigen Briefkontakten.

Norbert Eder besuchte nach ein paar Jahren, als junger Mann mit seiner Frau Ursula die damalige Austauschschülerin Donatella Gruppo. Die Gastfreundschaft war riesig und es war ein herzliches Miteinander im Heimatort Cossato von Donatella. Viele Jahre vergingen, sie schrieben sich immer wieder Briefe. Meistens zu Weihnachten. Ein persönliches Treffen wurde oft besprochen, hat aber bisher nicht geklappt. Die große Überraschung kam heuer, nach über 30 Jahren: Schließlich konnte ein Treffen am Pfingstsamstag in Limone am Gardasee stattfinden.

Es war ein überaus freudiges Ereignis, alle waren sehr gerührt und glücklich. Viele damalige Erinnerungen wurden ausgetauscht. Bei der Verabschiedung sagte Donatella, sie möchte unbedingt wieder nach Rehau kommen und hier ein paar Tage Urlaub verbringen. Zur Erinnerung übergaben Ursula und Norbert Eder das Wappen der Stadt Rehau in Form eines Wandteppichs.

## Aufregender Ausflug des Kindergottesdienstes zur Feuerwache

**Rehau –** Zum diesjährigen Sommerausflug trafen sich die Kindergottesdienstkinder in der Feuerwache Rehau. Die Feuerwehrmänner Thomas Schönzart und Gerd Fischer führten die Kinder durch die Anlage. Begeistert waren natürlich alle vom Ausprobieren der Wasserspritze und der schwindelerregenden Höhe der Feuerwehrleiter. Anschließend stärkten sich alle beim Picknicken.

## ADAC Nordbayern prüft kostenfrei Bremsen und Stoßdämpfer

**Rehau –** Der mobile Prüfdienst des ADAC Nordbayern führt am **25. und 26. August jeweils von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr** am Parkplatz gegenüber dem Schützenhaus kostenlose Fahrzeugüberprüfungen durch. ADAC Mitglieder erhalten den Bremsen- und Stoßdämpfertest kostenlos und wählen eine weitere Leistung aus folgendem Angebot aus: Reifenprofilmessung, Batterietest, Beleuchtungstest oder Bremsflüssigkeitstest. Auch Nichtmitglieder genießen den Vorteil eines kostenfreien Tests ihrer Wahl. Nach Abschluss der Prüfungen wird ein Protokoll ausgehändigt, in dem die gemessenen Werte mit den Grenzwerten verglichen und ausgewertet werden. Um die Wartezeit sinnvoll zu nutzen, haben die Autofahrer die Möglichkeit, selbst den Luftdruck der Reifen zu prüfen. Wer mit einem Elektrofahrzeug unterwegs ist, kann dieses kostenlos am Prüfzug zwischenladen.

# Neues von der Feuerwehr Rehau

## Besuch aus Bourgoin-Jallieu

**Rehau –** Zum Wiesenfest konnte die Rehauer Feuerwehr in diesem Jahr wieder eine Abordnung der Feuerwehr aus der Partnerstadt Bourgoin-Jallieu begrüßen. Insgesamt elf Feuerwehrmänner, teilweise mit ihren Ehefrauen, folgten der Einladung nach Rehau. Begonnen wurde mit einem Empfang mit Abendessen an der Rehauer Feuerwache am Freitagabend des Wiesenfestes.
Am Samstag folgte ein Besuch des oberfränkischen Feuerwehrmuseums in Schauenstein. In diesem ehrenamtlich von einem Verein betriebenen Museum stehen auch einige Exponate der Rehauer Wehr, unter anderem die beiden ehemaligen Drehleitern Baujahr 1960 und 1989. Einzelne französische Kameraden, die Rehau schon seit vielen Jahren besuchen, konnten sich auch noch an das Feuerwehrmuseum im Keller des alten Gerätehauses in der Goethestraße erinnern.
Der Sonntag sollte eigentlich im Zeichen eines gemeinsamen Frühschoppens und der Begutachtung des Festzuges stehen. Leider machte diesen Plan der Großbrand im Ortsteil Wurlitz zunichte, bei dem ein Großteil der Rehauer Kameraden bis in den Nachmittag gebunden war. Nichtsdestotrotz konnten die verbliebenen Mitglieder die französische Abordnung vollumfänglich betreuen und verköstigen.
Am Nachmittag erfolgte dann noch der Besuch der Franzosengräber im Ortsteil Faßmannsreuth sowie des Dreiländerecks in Regnitzlosau. Und selbstverständlich war auch der Besuch des Festzeltes an allen Abenden mit Party bis spät in die Nacht auf dem Programm, bevor am Montagmorgen die Rückreise anstand, verbunden mit einer Einladung zum Gegenbesuch in Frankreich im nächsten Jahr. So ist es beiden Seiten sehr wichtig die jahrzehntelange Lange Verbundenheit der beiden Wehren der Partnerstädte weiter zu hegen und zu pflegen.

## 160 Jahre Feuerwehr und Oktoberfest

**Rehau –** Die Rehauer Wehr feiert in diesem Jahr ihr 160-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird in diesem Jahr zum traditionellen Oktoberfest an der Rehauer Feuerwache ausgiebig gefeiert. Am **Samstag, 20. September,** lädt die Feuerwehr alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Los geht es um 15 Uhr mit einigen Highlights besonders für die Kinder. Neben einer Hüpfburg werden in diesem Jahr auch ein Kinderkarussell und ein Mini-Autoscooter vor Ort sein. Ab 19 Uhr wird dann die siebenköpfige Partyband Rock Radio Circus der Feuerwache einheizen. Ab 0 Uhr übernimmt dann der DJ V-TOXX. Natürlich wird es auch wieder eine Bar geben und diverse Köstlichkeiten, unter anderem Kaffee und Kuchen, sowie Schaschlik und Currywurst.

# LAMILUX ist „Ausbildungs-Champion Oberfranken 2025“

**Rehau –** Großer Erfolg für die Ausbildung bei LAMILUX: Die IHK für Oberfranken Bayreuth hat erstmals den Preis „Ausbildungs-Champion Oberfranken“ vergeben – und das Rehauer Familienunternehmen holt sich mit Ausbilder Volker Vielberth den 1. Platz im gewerblich-technischen Bereich!

Besonders bemerkenswert: Die Auszubildenden selbst haben die Initiative ergriffen und ihre Ausbilder ins Rennen geschickt – ein großartiges Zeichen dafür, wie sehr sie ihre Ausbildung bei LAMILUX schätzen. Julian Kügler und Lukas Grießhammer nominierten Volker Vielberth, während Svenja Matzke und Luna Pappenberger Hermann Röll ins Spiel brachten. Beide Teams zeigten im mehrstufigen Auswahlverfahren vollen Einsatz und machten mit viel Herzblut auf die Leistungen ihrer Ausbilder aufmerksam. Lukas und Julian krönten ihren Einsatz mit einem humorvollen und herzlichen Bewerbungsvideo – und holten damit den ersten Platz für LAMILUX.

*„Ausbildungs-Champion Oberfranken 2025“: Die LAMILUX-Auszubildenden feiern gemeinsam mit Ausbilder Volker Vielberth den ersten Platz im gewerblich-technischen Bereich.*

## Humor als Erfolgsgeheimnis

Der Mittelpunkt des Videos und damit der Auszeichnung: Volker Vielberth. Was ihn als Ausbilder besonders macht? „Volker ist immer da – ob es um den Ausbildungsalltag oder die intensive Prüfungsvorbereitung geht. Er kniet sich voll rein, erklärt geduldig und nimmt uns die Angst vor Prüfungen“, sagt Lukas Grießhammer.

Dabei setzt Volker Vielberth auf eine ganz eigene Philosophie: Humor. „Humor frischt harte Arbeit auf“, sagt er. „Zwischendrin muss auch mal gelacht werden – das nimmt den Druck raus.“ Diese Lockerheit prägt nicht nur den Unterricht, sondern auch die Beziehung zu den Azubis. Natürlich gibt es Grenzen, aber die Auszubildenden wissen, dass Volker Vielberth sie stets unterstützt – mit Fachkompetenz, Menschlichkeit und einer ordentlichen Portion Witz.

*Julian Kügler, Ausbilder Volker Vielberth und Lukas Grießhammer (v. l.) freuen sich über den 1. Platz als „Ausbildungs-Champion Oberfranken“ im gewerblich-technischen Bereich.*

## Eine Bewerbung mit Augenzwinkern

Für das Bewerbungsvideo haben Julian Kügler und Lukas Grießhammer genau diesen Geist eingefangen: „Wir wollten zeigen, wie toll Volker ist – und das auf seine humorvolle Art, die wir jeden Tag erleben“, sagt Julian Kügler. Die Mischung aus Ernsthaftigkeit und Augenzwinkern kam an: Das Video überzeugte die Jury und brachte LAMILUX auf den oberfränkischen Siegerplatz.

## Eine besondere Wertschätzung

„Ich konnte es kaum fassen“, so Volker Vielberth. „Schon die Bewerbung war eine große Auszeichnung – sie zeigt, wie sehr unsere Azubis ihre Ausbildung bei LAMILUX schätzen. Dass ausgerechnet meine Azubis mich nominiert haben, macht mich besonders stolz. Und die Prämierung als Ausbildungs-Champion? Das ist die Kirsche auf der Sahnetorte.“

Die IHK für Oberfranken Bayreuth würdigt mit dem Preis Menschen wie Volker Vielberth, die mit viel Engagement und Herzblut die Fachkräfte von morgen ausbilden. Für die Firma LAMILUX ist das ein toller Beweis: Ihre Ausbildung macht den Unterschied!

REHport
Raum für Visionen

Gaststätte Hygienischer Garten
Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Biergarten geöffnet
Jeden Sonntag reichhaltige Mittagskarte und Küche von 11 – 20 Uhr
am 31.8. RAN 2 ab 15 Uhr im Biergarten
Urlaub vom 08.09. – 14.09.2025

MALERWERKSTATT BECKSTEIN REHAU
WIR GEHEN FÜR SIE DIE WÄNDE HOCH!
Die Profis für
• Innenraumgestaltung
• Fassaden
• Lackierung
• Bodenbeläge
• Beschriftung
Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

Deine Karriere Deine Zukunft Deine Ausbildung
elektro rausch
Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung
Wir stellen ein!
Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)
Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

## Neues Angebot der Rummelsberger Diakonie: Pflegekurs nur für Sie …

**Rehau –** Tina Bernhardt und Ute Schmitz- Richter bieten pflegenden Angehörigen ganz individuell im häuslichem Umfeld einen Pflegekurs an. Das Team unterstützt Sie zuhause sehr gerne, bei pflegerischen Handgriffen um die tägliche Versorgung etwas zu erleichtern. Eine ganz persönliche Schulung auf Ihre Bedürfnisse als Pflegender Angehöriger und die Ihrer Pflegeperson zugeschnitten ist.
Möchten Sie gern dieses Angebot wahrnehmen? Dann vereinbaren Sie noch heute einen ganz persönlichen Termin unter 09283/597093.

## Zahlreiche Besucher beim Tag der offenen Tür in der Seniorentagespflege

*Im Bild von links: Ute Schmitz-Richter (Pflegedienstleitung), Michael Abraham (Bürgermeister der Stadt Rehau), Frau Günther(Besucherin) und Simone Müller (stellv. Pflegedienstleitung).*

**Rehau –** Zahlreiche Besucher, unter anderem der Rehauer Bürgermeister Michael Abraham, folgten der Einladung zum Tag der offenen Tür in der Seniorentagespflege am Perlenbach und konnten sich bei Kaffee und Kuchen die freundlich eingerichteten Räumlichkeiten der Senioren-Tagespflege ansehen. Das Pflegefachpersonal stand dabei für Beratungsgespräche zur Verfügung. So war es manchen Besuchern zum Beispiel neu, dass eine Kostenübernahme zusätzlich zum Pflegegeld durch die Pflegekasse möglich ist. Natürlich dient so ein Tag auch, um mit Gästen ins Gespräch zu kommen. Manche Angehörige berichteten, dass sie die Tagespflege in ihrem familiären Umfeld als sehr entlastend erleben und dass ihre pflegebedürftigen Verwandten sehr gerne in die SenTa (Seniorentagespflege) kommen, um dort den Tag in Gemeinschaft zu verbringen. Dabei können sie trotzdem zu Hause in ihrem Bett schlafen und bei der Familie sein. Die Besucher waren sich einig: Die schöne Atmosphäre in den hellen, lichtdurchfluteten Räumen, das vielfältige Beschäftigungsangebot, der hauseigene Gästetransport und das Angebot der regelmäßigen Mahlzeiten machen die SenTa zu einer großartigen Einrichtung und spürbaren Entlastung im Alltag.

## Karl Gerhard Schmidt feiert 90. Geburtstag

*Foto: Annie Sziegoleit*

**Rehau –** 39 Jahre lang führte der in Hof aufgewachsene Dr. Karl Gerhard Schmidt eine traditionsreiche Privatbank, die den Namen seiner Familie trug. Aus einem 1828 in Wunsiedel gegründeten Ladengeschäft entwickelte sich die Schmidt-Bank zu einem Unternehmen mit weit über 100 Filialen in Franken, Sachsen und Thüringen. Unter dem Druck wirtschaftlicher Schwierigkeiten wurde Schmidt im November 2001 gezwungen, sein als Musterunternehmen geltendes Bankhaus für einen Euro an ein Bankenkonsortium abzugeben – ein bis heute sehr umstrittener Vorgang.
Am 27. Juli feierte der Ex-Bankier, der sich auch als Mäzen kultureller Einrichtungen zwischen Nürnberg und Chemnitz einen Namen machte, im Schloss Neudrossenfeld, wo er mit seiner Ehefrau Dr. Susanne Thesing wohnt, den 90. Geburtstag. Freundschaftliche Beziehungen pflegte er stets zu Professor Eugen Gomringer, dem seit mehr als 50 Jahren in Oberfranken wirkenden Weltbürger und Vater der konkreten Poesie, der ihm altersmäßig noch zehn Jahre voraus ist: Im Januar widmete ihm die Stadt Rehau zum 100. Geburtstag eine große Ausstellung in ihrem Rathaus. Das Foto zeigt Eugen Gomringer und Karl Gerhard Schmidt bei einer Begegnung im Kunsthaus Rehau, in dem der Professor über 20 Jahre lang tätig war. Auf sein Wirken dort blickt ein Buch zurück, das der Kunstverein Rehau zum 25. Jubiläum des Hauses veröffentlicht hat.

## Ein Tag – wie für Dich gemacht

**Hofer Land –** Mit dem neuen Erlebnisplaner Hofer Land lässt sich der perfekte Tagesausflug jetzt ganz einfach digital planen. In nur acht Fragen stellt das smarte Online-Tool individuelle Ausflugsprogramme zusammen – abgestimmt auf Interessen wie Natur, Kultur, Kulinarik oder Bewegung.
Eine, die das Hofer Land in vollen Zügen genießt, ist Franziska Eisel, Fitnesstrainerin aus der Region. Ob mit dem Mountainbike durchs Höllental, beim Wandern zum Petersgrat oder ganz entspannt beim Cappuccino im Café – für sie steht das Hofer Land für Genuss, Natur und Vielseitigkeit. Ihr Tipp an alle, die neu hier sind: einfach mal losziehen – am besten mit dem Erlebnisplaner als digitalem Begleiter.

**Jetzt entdecken unter: https://www.hofer-land.de/erlebnisplaner**

*Im Bild von links: Florian Götz (Wirtschaftsförderer Stadt Hof), Dr. Hellmut Fröhlich (Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat), Nicola Riedel (Projektmanagerin Hofer Land), Franziska Sell (Projektmanagerin Hofer Land), Oberbürgermeisterin Eva Döhla, Landrat Dr. Oliver Bär, Izabella Graczyk (Leiterin Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung Landkreis Hof)*

# Rummelsberger Diakonie: Tierischer Besuch in der Seniorentagespflege

**Rehau –** In der Seniorentagespflege am Perlenbach der Rummelsberger Diakonie stand kürzlich ein ganz besonderer Tag auf dem Programm: Die Senioren freuten sich über den Besuch von Schafen und Hasen aus dem Hofer Zoo.

Unter fachkundiger Begleitung eines Tierpflegers hatten die Gäste die Möglichkeit, die Tiere hautnah zu erleben. Sie durften die flauschigen Tiere füttern, streicheln und ihre ruhige, sanfte Art genießen. Viele erinnerten sich dabei an ihre Kindheit, in der sie selbst Tiere gepflegt oder auf dem Land gelebt hatten.

„Beim Streicheln des Fells kommen viele schöne Erinnerungen zurück", berichtete eine Seniorin am Ende des Vormittags sichtlich glücklich. Die Begegnung mit den Tieren brachte viel Freude und sorgte für reichlich Gesprächsstoff unter den Gästen.

## ALFA-Mobil aus Berlin zu Besuch in Rehau

**Rehau –** Das Mehrgenerationenhaus Rehau der Diakonie Hochfranken veranstaltet am **Mittwoch, 17. September ,** von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr einen Informationstag zum Thema „Alphabetismus, Grundbildung und Integration" am Maxplatz. Dazu konnten die Verantwortlichen auch das ALFA-Mobil mit Team aus Berlin, welches an diesem Tag vor Ort in Rehau sein wird um zum Thema Alphabetismus informieren und sensibilisieren wird, gewinnen. Es ergeht schon heute herzliche Einladung! Kontakt: Monika Appelsmeier, Diakonie Hochfranken, MGH Rehau, Maxplatz 12, 09283/59240170, monik.appelsmeier@diakonie-hochfranken.de

# Wenn kleine Dinge den Alltag erleichtern

*Tina Bauer (links) und Vanessa Händel präsentieren eine interaktive Katze. Sie reagiert auf Berührungen, ahmt echtes Tierverhalten nach und kann besonders Menschen mit Demenz Unterhaltung und Beruhigung bieten.*

**Rehau –** Wie kann der Alltag im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit leichter werden? Genau darum drehte sich eine Informationsveranstaltung zur Wohnraumanpassung, zu der Tanja Ponader von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Rummelsberger Diakonie eingeladen hatte.

Tina Bauer, zertifizierte Wohnberaterin des Landkreises Hof, und ihre Kollegin Vanessa Händel zeigten anschaulich, wie kleine Hilfsmittel große Wirkung entfalten können. Vom Kamm mit Verlängerung für Menschen mit Schulterproblemen über eine drehbare Sitzauflage fürs Auto bis hin zu einem cleveren Magnetclip, der verhindert, dass Gehhilfen umfallen – die präsentierten Alltagshilfen stießen auf großes Interesse.

Im Anschluss entwickelte sich ein reger Austausch. Angehörige berichteten von eigenen Erfahrungen mit Wohnraumanpassungen, gaben praktische Tipps weiter und nahmen neue Anregungen mit nach Hause. Auch über finanzielle Fördermöglichkeiten zur Wohnraumanpassung wurde umfassend informiert – ein Thema, das für viele Teilnehmende besonders relevant war.

Das Interesse war so groß, dass bereits ein gemeinsamer Besuch in der Musterwohnung in Hof geplant ist. Dort können die vielfältigen Hilfsmittel und Anpassungen, die im Vortrag genannt wurden, direkt vor Ort ausprobiert und erlebt werden.

**Wer neugierig geworden ist und praktische Lösungen für ein selbstbestimmtes Wohnen bei Pflegebedürftigkeit entdecken möchte: Die Musterwohnung in der Ernst-Reuter-Straße 70 in Hof ist jeden Donnerstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.**


60 Jahre Kompetenz rund ums Dach
Dach • Fassade • Dachflächenfenster • Spenglerei • Sonnenkollektoren •
VELUX geschulter Betrieb
röhring GmbH
Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring
Ziegelhüttenweg 24 • 95111 Rehau
Telefon: 09283/1348
info@roehring-dach.de
www.roehring-dach.de

SVP ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300
*Ihr regionaler Fachpartner für:*
– Elektroinstallationen
– Photovoltaik mit Speichersystemen
– EIB/KNX – Smart Home
– Beleuchtungsanlagen
– Antennenanlagen
– Netzwerktechnik

ZENKER
Ihr Ansprechpartner für:
· Asphaltbau · Pflasterbau
· Kanalbau · Erdbau
Wir sind für Sie da.
Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Erfolgreicher Abschluss für das Kinderkino „We make the cinema“

# LAMILUX-Azubis übergeben Spende an das Mehrgenerationenhaus Rehau

**Rehau –** Mit großem Engagement und Herzblut organisierten die Auszubildenden des Familienunternehmens LAMILUX von November 2024 bis Mai 2025 das Kinderkino „We make the cinema“ – nun fand das Projekt seinen gelungenen Abschluss: Die jungen Veranstalter übergaben eine Spende in Höhe von 150 Euro an das Mehrgenerationenhaus (MGH) der Diakonie Hochfranken in Rehau. An insgesamt fünf Nachmittagen verwandelten die Auszubildenden die „LaMEETeria“ in einen gemütlichen Kinosaal. Klassiker wie Rapunzel – Neu verföhnt oder Die Schlümpfe sorgten bei zahlreichen Kindern und Familien aus Rehau und Umgebung für strahlende Augen. Für echtes Kinoambiente sorgten nicht nur Popcorn und Getränke, sondern auch das große Engagement der LAMILUX Auszubildenden, die das Projekt eigenständig geplant, organisiert und durchgeführt haben.

## Spende für die Kleinsten im MGH

Die Einnahmen aus dem Snack- und Getränkeverkauf spendeten die Auszubildenden an das Mehrgenerationenhaus in Rehau. Birgit Ertl, Projektkoordinatorin im MGH, freut sich sehr über die Unterstützung: „Wir möchten die Spende gerne für die Neugestaltung unserer Kinderspielecke nutzen. Gerade unsere Krabbelgruppe, die sich jeden Donnerstag trifft, verbringt dort viel Zeit – ein neues Regal oder frisches Spielmaterial wären eine tolle Bereicherung.“

## Soziale Kompetenz als Teil der Ausbildung

Das Kinderkino ist nicht nur ein Gewinn für die Zuschauer, sondern auch ein wertvoller Baustein im Ausbildungsprogramm „Education for Excellence“ bei LAMILUX. „Unsere Auszubildenden übernehmen dabei von Anfang an Verantwortung, lernen selbstständig zu planen und erleben, wie sie mit ihrer Arbeit anderen Menschen eine Freude bereiten können“, erklärt Sarah Wunderlich, Projektverantwortliche bei LAMILUX. Die Projektorganisation fördert Schlüsselkompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Eigeninitiative – Fähigkeiten, die in der familiären Unternehmenskultur von LAMILUX einen hohen Stellenwert haben.
Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie junge Menschen durch Eigenverantwortung und Mitgestaltung wachsen. „Die Kombination aus praktischer Erfahrung und sozialem Engagement macht das Kinderkino zu einer rundum wertvollen Aktion – für unsere Azubis ebenso wie für die Region“, so LAMILUX-Ausbildungsleiter Sebastian Pawletta. „We make the cinema ist ein Projekt, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch zeigt, wie Ausbildung bei LAMILUX Verantwortung und Miteinander fördert.“

*Im Bild von links: Sarah Wunderlich, Projektverantwortliche LAMILUX, Erik Kark, Malina Maul, Emilia Rudolph, Birgit Ertl, Projektkoordinatorin im MGH, Hannes Raithel, Mirja Rausch, Ferdinand Kögler, Neetje Brandt, Projektverantwortliche LAMILUX und Sebastian Pawletta, Ausbildungsleiter LAMILUX.*

Würdigung ihres Engagements für die Hochschule Hof

# Dr. Dorothee Strunz zur Ehrenvorsitzenden ernannt

**Hof –** Sie ist eine der prägenden Persönlichkeiten, wenn es um die Verbindung von Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft in unserer Region geht: Dr. Dorothee Strunz. Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof e.V. wurde die langjährige Vorsitzende nun für ihr außergewöhnliches Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Fast zwei Jahrzehnte hat Dr. Strunz die Arbeit des Fördervereins maßgeblich mitgestaltet – zunächst seit 2006 als Vorstandsmitglied und von 2014 bis 2023 als Vorsitzende. Mit großem Einsatz und strategischem Weitblick hat sie den Verein zu einer tragenden Säule in der Hochschullandschaft entwickelt. Unter ihrer Ägide wurden zukunftsweisende Initiativen wie die Awards „Digitaler Aufbruch der Lehre“ und „Forschung“ ins Leben gerufen, das Hochschulmagazin campuls digitalisiert und zahlreiche Veranstaltungen mit Strahlkraft organisiert. „Ihre Ernennung zur Ehrenvorsitzenden würdigt ihr unermüdliches Wirken für die Hochschule Hof in besonderer Weise“, so Vorsitzender Andreas Pöhlmann. Auch Bayerns Staatssekretär im Finanzministerium, Martin Schöffel, würdigte die Verdienste von Dr. Strunz und überreichte die Ehrenurkunde.

*Würdigung langjährigen Engagements: Staatssekretär Martin Schöffel (links) und Andreas Pöhlmann (rechts) überreichen die Ehrenurkunde an Dr. Dorothee Strunz.*

Besondere Anerkennung erhielt die von ihr mitgestaltete Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen der Fördergesellschaft im Jahr 2018 – ein Meilenstein, der die Bedeutung des Vereins für die Region und die Hochschule Hof eindrucksvoll unterstrich. Dr. Strunz selbst zeigte sich bewegt von der Auszeichnung: „Diese Ehrung bedeutet mir sehr viel, weil sie nicht nur meine Arbeit würdigt, sondern auch die großartige Gemeinschaft, die wir über die Jahre aufgebaut haben. Es war mir immer ein Herzensanliegen, die Hochschule Hof als Impulsgeberin für die Region zu stärken – und das wird es auch in Zukunft bleiben.“
Auch wenn sie den Vorsitz inzwischen an Andreas Pöhlmann übergeben hat, bleibt Dr. Strunz dem Vorstand weiterhin erhalten: als Ideengeberin, Organisatorin und leidenschaftliche Unterstützerin der Hochschule. Mit ihrer Handschrift werden sicher auch künftig neue Impulse für die Hochschule Hof und die Region gesetzt.
Die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Hof e.V. wurde 1993 gegründet und zählt heute über 200 Mitglieder. Sie fördert Projekte in Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit und versteht sich als wichtiges Bindeglied zwischen Bildungsinstitution und regionaler Wirtschaft.

# ILE Projekte im Dreiländereck

## Es tut sich was im Gemeindegarten Döhlau

**Döhlau –** Dank der finanziellen Unterstützung der ILE Dreiländereck konnten im Sommer 2024 auf dem Gelände des Gemeindegarten Döhlau in der verlängerten Ascher Straße in Neu Döhlau die Grundstrukturen angelegt werden. So entstand ein befestigter Rundweg mit drei Zugängen auf dem ehemaligen Kleingarten. In den Gemeindegarten kommt man jetzt sowohl von der Leon-Gonczarowski- Straße, als auch zweimal von der verlängerten Ascher Straße in Neudöhlau, so dass das Grundstück von allen Seiten gut zugänglich ist. Zusätzlich zu dem Wegebau wurde ein Teich angelegt und es entstanden verschiedene Flächen.
Die Gruppe der Interessierten, die sich seit Anfang der Planungen gebildet hat, traf sich regelmäßig, um die Fortschritte im Gemeindegarten gemeinsam zu organisieren und die nächsten Schritte zu planen. Bereits im September 2024 konnten am neu entstandenen Teich das Beikraut beseitigt werden und Storchenschnabel, Lilien, Stockrosen und Frauenmantel angepflanzt werden. Zusätzlich wurde teilweise die im November 2023 mit 400 Pflanzen angelegte Hecke freigestellt, mehrere Obstbäume gepflanzt, 300 Blumenzwiebeln gesteckt, ein Schotterbeet für besonders sonnenliebende Pflanzen angelegt und der Bau und die Bepflanzung von Hochbeeten vorgenommen. Diese Schritte gehen im Einklang mit den Vegetationsphasen einher um eine gute Entwicklung zu ermöglichen. Als weitere Gestaltung des Gemeindegartens Döhlau, werden nach und nach Parkbänke, die zum Verweilen einladen, eine Beschilderung des Projektes und das Anlegen eines Schlüssellochbeetes folgen.
Es gibt viele Möglichkeiten, das Projekt Gemeindegarten Döhlau zu unterstützen. Sei es durch Pflanzenspenden, finanzielle Unterstützung oder durch aktive Mitarbeit. Gerne können Sie sich bei Interesse im BUND Kreisgruppenbüro Hof unter 09281/16306 oder per Mail unter info@bund-naturschutz.com oder uli.scharfenberg@googlemail.com melden.

## Ausstellung „Patchwork und Fabric Art“ von Dagmar Bayer im Landratsamt Hof

**Hof –** Seit den 1990er Jahren widmet sich Dagmar Bayer aus Döhlau mit großer Leidenschaft dem Patchworken. Jetzt zeigt sie eine Auswahl ihrer Werke im Rahmen der Ausstellung „Patchwork und Fabric Art“ in der Kleinen Galerie im Landratsamt Hof.
Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer feierlichen Vernissage, zu der zahlreiche Gäste erschienen. Die ausgestellten Arbeiten reichen von einer handgenähten 120-teiligen Miniatur bis hin zu einem imposanten Quilt, der aus rund 1.000 Stoffstücken besteht. Ein halbes Jahr Stoffsammeln und zwei Jahre Produktion nahm dieses imposante Werkstück in Anspruch. Auch eigene Fabric-Art-Entwürfe, die textile Gestaltung auf künstlerische Weise neu interpretieren, sind Teil der Ausstellung.
„Wir sind eine einzigartige Textilkompetenzregion, und viele Berufe in dieser Industrie gibt es nur noch bei uns. Es macht Freude, zu sehen, wie sich Dagmar Bayer mit diesem Material auseinandersetzt und detailreich gestaltet“, so Landrat Dr. Oliver Bär zur Eröffnung.
Dabei ist jedes Werk ein Ausdruck von Präzision, Geduld und Kreativität – klassische Patchwork-Techniken treffen auf freie textile Kunstformen, bei denen Stoff nicht nur verarbeitet, sondern erzählt wird.
Die Ausstellung ist noch bis Ende August in der Kleinen Galerie im ersten Obergeschoss des Landratsamts Hof zu sehen und kann während der regulären Öffnungszeiten besucht werden.

REHAU und RESRG Automotive feiern ihre langjährigen Mitarbeitenden

# Ein Abend voller Dankbarkeit

**Rehau –** Manche Abende sind mehr als nur ein Fest – sie sind ein Zeichen echter Wertschätzung. So auch kürzlich in Rehau, wo das Firmengebäude „Rheniumhaus“ zur Bühne für ganz besondere Menschen wurde: Rund 60 Mitarbeitende von REHAU und RESRG Automotive wurden für ihre 25-, 40- und sogar 50-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

In einer sommerlich-leichten, aber zugleich feierlichen Atmosphäre kamen die Jubilarinnen und Jubilare mit ihren Vorgesetzten und zahlreichen Mitgliedern der Geschäftsleitung sowie Mitgliedern der Inhaberfamilie zusammen. Auf dem roten Teppich wurden die Gäste von Dr. Veit Wagner, Präsident der REHAU-Gruppe, begrüßt. In einer gemeinsamen Rede würdigten die beiden Geschäftsleitungsmitglieder Dr. Ralf Dingeldein und Dr. Markus Distelhoff die Lebensleistung der Anwesenden: „25, 40, 50 Jahre – das ist weit mehr als nur Zahlen. Es sind Jahrzehnte voller Einsatz, Ideen, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Ihr habt unsere Unternehmen mitgestaltet, geprägt und vorangebracht. Dafür danken wir Euch von Herzen.“

Nach einem festlichen Abendessen folgten die traditionellen Gruppenfotos. Für Staunen und Lachen sorgte Magier Marius Koslowski mit seinen verblüffenden Zaubertricks. Die Fotobox hielt spontane Schnappschüsse fest, während an der Cocktailbar lebhafte Gespräche entstanden. Musikalisch begleitet wurde der Abend vom Duo „Ohrzucker“, das mit gefühlvollen Klängen für eine besondere Stimmung sorgte.

Es war ein Abend, der nicht nur gefeiert, sondern gespürt wurde – voller Dankbarkeit, Stolz und Gemeinschaft. Und einer, den viele Gäste erst in den frühen Morgenstunden beendeten.

Für 25 Jahre wurden geehrt: Christine Bär, Heiko Bodenschatz, Martin Braschke, Yvonne Burmeister, Stefan Degel, Natalie Dölling, Ingo Dörfler, Doris Dürr, Dr. Stefan Eibl, Diana Fichtner, Sabrina Geiger, Michael Guballa, Tanja Haasler, Götz Hagmann, Ralf Hellbach, Markus Herpich, Marco Krauß, Christian Krüger, Jürgen Lang, Christian Ludwig, Thomas Luzius, Katrin Meitner, Marcel Menge, Anja Michel, Michael Mühl, Markus Müller, Manuela Nötzoldt, Santiago Pardos, Dr. Edgar Quandt, Klaus Rödel, Marek Romanski, Karina Rosam, Christian Roth, Carolin Rupprecht, Friedrich Scharrer, Melanie Schauer, Gerhard Schmutzler, Gregor Schulz, Martin Schwanck, Sylvi Schwanck, Roland Starke, Mario Stirner, Oliver Veit, Florian Weiß, Tobias Weller, Ralf Zeising, Michael Edwin Zöllner

40 Jahre im Unternehmen sind: Ahmet Baceci, Werner Dorn, Frank Greim, Martin Heinlein, Ute Klement, Claudia Kohl, Alexandra Kreissig, Susanne Pabel, Silvia Rauh, Tourgait Salim, Peter Schmidt, Harald Schödel, Heidi Trommer, Karlheinz Winter, Stefan Winterling

Für 50 Jahre wurden Bryant Küspert und Ursula Wülferth ausgezeichnet.

*Die Jubilarinnen und Jubilare, die für 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit ausgezeichnet wurden, zusammen mit dem Management und Mitgliedern der Inhaberfamilie.*

*Gruppenbild der 40-jährigen Jubilarinnen und Jubilare gemeinsam mit Geschäftsleitungsmitgliedern und Mitgliedern der Inhaberfamilie.*

*Zwei 50-jährige Jubilare hat das Unternehmen REHAU zu verzeichnen. Vordere Reihe von links: Jobst Wagner, Jubilarin Ursula Wülferth, Jubilar Bryant Küspert, Dr. Veit Wagner. Hintere Reihe von links: Matthias Haasler, Dr. Ralf Dingeldein und Florian Schriewersmann.*

# Kitzrettung 2025 – ein Herzschlag für die kleinen Wesen

**Rehau –** Im Frühling, wenn die Wiesen erwachen und die Natur in zarten Farben schimmert, spürt man eine tiefe Verbundenheit. Es ist die Zeit, in der die kleinen Rehkitze sich im hohen Gras verstecken, so zerbrechlich und unschuldig. Für sie ist jeder Tag ein Überlebenskampf, ein stiller Kampf gegen die Gefahr, die droht. Doch in diesem Moment des Erwachens gibt es Menschen, die mit Herz und Hingabe eingreifen. Sie sind die stillen Kitzretter, die mit modernster Technik die Wiesen absuchen, um die kleinen Leben vor dem grausamen Mähtod zu bewahren. Die Kitzrettung Oberfranken startete ab Mai mit neun Vereinsdrohnen von der Fränkischen Schweiz bis Bayreuth und deckte Gebiete im kompletten Umkreis von Hof ab. In den Monaten Mai, Juni und Anfang Juli beginnt deren Arbeit, wenn die Landwirte ihre Mäharbeiten beginnen und die Rehgeißen genau zu dieser Zeit ihre Kitze in der Wiese zur Welt bringen.

Für die Retter beginnen dann acht bis neun Wochen intensive Arbeit im Dauereinsatz. Der komplette Verein konnte diese Saison über 600 Rehkitze retten. Auch der Rehauer Drohnenpilot Sebastian Zapf war diese Saison wieder sehr aktiv und konnte mit der Drohne meist in den frühen Morgen- oder Abendstunden insgesamt 45 Rehkitze aufspüren und mit Hilfe seiner Helfer aus dem Gefahrenbereich bringen, bevor die Mahd begann.

Sebastian ist aber nur ein Drohnenpilot von vielen, die den Verein weiter voranbringen und unterstützen. Die Verantwortlichen danken allen, die den Verein, egal in welcher Art und Weise, unterstützen. Ein spezieller Dank geht hiermit an Helmut Göggel mit Johannes sowie an die Förbauer Jägerin Bettina Leidel, die den Verein zur Kitzrettungszeit immer eine besondere Stütze und Hilfe sind.

**Da die Kitzrettung Oberfranken e.V. ehrenamtlich arbeitet und die neueste Drohnentechnologie aufbaut um die Einsätze effektiver abzuarbeiten, sind die Mitglieder über jede Hilfe und Unterstützung dankbar. Nähere Infos unter www.kitzrettung-oberfranken.com oder 0160 2089167.**

## Sommerfest der Gma „Ziegelhütt'n“

**Rehau –** Glück mit dem Wetter hatte die Rehauer Gma „Ziegelhütt'n“ anlässlich ihres Sommerfestes. Denn mit der Witterung steht und fällt eine Veranstaltung im Freien. So kam eine stattliche Anzahl an Mitgliedern des Geselligkeitsvereins im Biergarten der Gaststätte „Zur Ficht'n“ zusammen, die der 1. Bürgermeister der Gma „Ziegelhütt'n“ begrüßen durfte. Unter den Gästen war auch sein „Amtskollege“, der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham. Nach Kaffee, Kuchen und Torten vom Buffet saß die Gesellschaft bei guten und netten Gesprächen bis zum späten Nachmittag zusammen. Ein deftiges Abendessen rundete den Tag zu aller Zufriedenheit ab.

Historischer Verein zeigt Ausstellung zur Wandgestaltung mit Musterwalzen

# Alte Technik neu entdeckt

**Regnitzlosau –** Der Historische Verein Regnitzlosau e.V. konnte Tobias Ott gewinnen, eine Sonderausstellung zur Geschichte der Walzentechnik im historischen Gebäude „Dienesn Heisla“ in Regnitzlosau zu zeigen. Mit der Ausstellung, an den letzten beiden Wochenenden, will der Historische Verein an alte Handwerkstraditionen erinnern und deren Wert im heutigen Kontext neu beleuchten.

Die Ausstellung in Regnitzlosau reiht sich in eine Reihe namhafter Stationen ein, unter anderem im Volkskundlichen Gerätemuseum Arzberg, im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim sowie im Freilandmuseum Hohenloher Land.

Die Ausstellung widmet sich der Geschichte der Struktur- und Musterwalzen, die einst das Malerhandwerk prägten. Seit der Entwicklung von PVC (1835) und der Kautschuk-Vulkanisation (1839) konnten farbige Dekore durch Strukturwalzen schnell und sauber auf Wände aufgetragen werden. Ihren Höhepunkt erlebte diese Technik vom späten 19. Jahrhundert bis in die 1970er-Jahre, bevor sie durch industriell gefertigte Tapeten verdrängt wurde.

Heute erlebt die Musterwalze eine Renaissance – vor allem auch durch das Engagement von Tobias Ott aus Hof, der Musterwalzen nicht nur sammelt, sondern auch wieder herstellt und verleiht. „Ich möchte eine alte Kulturtechnik erhalten, die traditionell im Malerhandwerk verankert ist“, so Ott. Sein Ziel sei es, „das Alte mit dem Neuen zu verbinden, Know-how und Technik zu bewahren und weiterzugeben.“ Inzwischen umfasst seine Sammlung über 10.000 historische Musterwalzen aus mehr als 100 Jahren – ein weltweit einzigartiges Archiv.

Auch in Regnitzlosau stieß die Präsentation auf großes Interesse. Die Gäste nutzten die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch mit Tobias Ott, der sich über die positive Resonanz sehr erfreut zeigte.

**Werner Schnabel**

*Tobias Ott mit einer historischen Musterwalze* *Foto: Tobias Ott*

## Gesangverein 1848 begeisterte mit außergewöhnlichem Sommerkonzert

**Rehau –** Viele Chöre gibt es nicht mehr in Rehau und die verbliebenen drei unterstützen sich trotz – oder auch gerade wegen – der unterschiedlichen musikalischen Ausrichtung gerne gegenseitig. So kann es gelingen, ein Konzert mit Sängerinnen und Sängern des Gemischten Chores und der NewVoices aus dem Gesangverein 1848 Rehau mit Unterstützung von Mitwirkenden aus dem ökumenischen Kirchenchor in unterschiedlichen Ensembles auf die Beine zu stellen. In der Stadtkirche St. Jobst wurde am 12. Juli, ein buntes Konzertprogramm, ergänzt durch drei Solodarbietungen, aufgeführt. Für die Vorstandschaft begrüßte Marga Lang die Zuhörenden. Das dargebotene Repertoire reichte von traditionellen Volksliedern des Gemischten Chores über gemeinsam gesungene Gospels bis hin zu modernen Popsongs der NewVoices. Dabei wirkten Sängerinnen und Sänger aus unterschiedlichen Altersgruppen durch eigene Solo-Darbietungen mit: Die erst zwölfjährige Hannah Wagner moderierte das Konzert und spielte auf dem Saxofon sanfte Klänge mit „You raise me up“ unter der Klavierbegleitung von Chorleiterin Christel Scholz-Engel. Sie singt zusammen mit zwei weiteren Mädchen bei den NewVoices mit. Ebenfalls aus diesem Ensemble stammt die erfahrene Solo-Sängerin Laura Koch, die ausdrucksvoll „Ich gehör nur mir“ präsentierte. Auf der steirischen Harmonika setzte René Taubennest vom gemischten Chor mit „Am Weißenstädter See“ einen musikalischen Kontrapunkt. Auch das Publikum wurde mit einbezogen und stimmte zusammen mit den Chören das Kirchenlied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ an. Nach 90 Minuten gab es von den Besuchern langen Applaus für eine sehr gelungene und abwechslungsreiche musikalische Weltreise.

*Die Mitwirkenden aus den drei Ensembles beim gemeinsamen Gospel-Song „Oh happy Day“ mit Chorleiterin Christel Scholz-Engel am Klavier.*

## Spielplatz in der Fabrikstraße wurde rundum erneuert

**Rehau –** Der Spielplatz in der Fabrikstraße, neben dem Kommunbräu-Gebäude, war sehr in die Jahre gekommen, weshalb im letzten Jahr eine Komplettsanierung für 2025 geplant und auch genehmigt wurde. Schließlich wurde das günstigste Angebot in Höhe von etwa 25.000 Euro für die neuen Spielgeräte ausgewählt.

Der städtische Bauhof entfernte die Altgeräte und bereitete den Untergrund vor, sodass der Hersteller der neuen Spielgeräte diese betriebsbereit aufstellen konnte. Schließlich wurden vom Team des Bauhofs noch neuer Fallschutzkies und -sand eingebaut und die Rasenfläche neu angelegt.

Auf dem Spielplatz befinden sich nun eine Schaukel-Spielturmkombination mit Kleinkinderschaukel und Rutsche, zwei Federwipptiere (Schaf und Motorrad), eine zweisitzige Kinderwippe sowie ein Kletterrondell mit sechs verschiedenen Klettermöglichkeiten und einer Netzüberspannung des genannten Rondells, alles aus langlebigen Edelstahltragteilen.

Seit 23. Juli ist der Spielplatz nun wieder zum Spielen freigegeben.

# 40 Jahre Kutscherhaus

**Rehau –** Im Juni feierte die Teestumm Rehau e.V. das 40-jährige Bestehen ihres Vereinslokals „Kutscherhaus“ im Höllbachweg 2 mit einem Straßenfest. Bei strahlendem Wetter kamen hunderte Gäste zusammen – darunter Gründungsmitglieder, langjährige Freunde, Nachbarn, Vertreter anderer Vereine und Unterstützer aus der Region. Die Jubiläumsfeier begann mit einer Ansprache des Vorstands Jonas Peschek in der er Erinnerungen aus vier Jahrzehnten Vereinsgeschichte hervorbrachte. Die Bühne rockte DJ Tolga, der sich trotz einiger Jahre musikalischer Abstinenz, wieder dazu bereit erklärt hatte. Ein wirklich toller Zug von ihm! Neben einem Weinzelt wurde auch sonst für das leibliche Wohl gesorgt und rundete die fröhliche Atmosphäre ab. Das Kutscherhaus ist seit 1985 ein lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt und steht für Offenheit, Geselligkeit und Gemeinschaft. Die „Teestumm“ selbst wurde 1979 gegründet und betreibt seitdem das Lokal, das für viele Rehauer als Institution und Treffpunkt gilt. Das Kutscherhaus ist somit eng mit dem Vereinsleben, kulturellen Veranstaltungen und Festen verbunden. In den letzten Jahren wurde das Gebäude renoviert und modernisiert, um den Fortbestand als Begegnungsstätte zu sichern. Zahlreiche Aktivitäten außerhalb des Gaststättenbetriebes zeichnet den Verein ebenso aus: So treffen sich allwöchentlich deren Fußballer am Jahnstadion, es finden regelmäßige „Muckertrainings zur Förderung der bayr. Wirtshauskultur“ statt und nicht zuletzt der jährliche „Nikolausdienst“ beschert den hiesigen Organisationen gemeinnützige Finanzspritzen. Miteinander. Füreinander.

Die Teestumm Rehau e.V. bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Unterstützern, Freunden und Besuchern, insbesondere bei der Firma SÜDLEDER GmbH & Co. KG, der Firma LAMILUX GmbH & Co. KG, der Firma Klaus Ritter Baugeschäft GmbH, dem FC Bayern München Fanclub „Gute Freunde Rehau“, dem Schützenverein, der Wasserwacht und der katholischen Kirche. Alle haben zu einem unvergesslichen Heimat- und Wiesenfest und dem Jubiläum beigetragen. Ohne diesen großartigen Zusammenhalt wäre beides nicht möglich gewesen!

## Teestumm Rehau e.V. begeistert beim Heimat- und Wiesenfest 2025

**Rehau –** Für die Mitglieder des Vereins Teestumm Rehau e.V. war es auch in diesem Jahr wieder ein echtes Highlight beim Rehauer Heimat- und Wiesenfest 2025 mit dabei zu sein. Mit viel Herzblut und Engagement präsentierten sie sich den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern und sorgten für beste Stimmung - nicht nur beim Festzug. Nach dem offiziellen Festschluss am Freitag und Samstag öffnete das Vereinslokal im Höllbachweg seine Türen – und viele Mitglieder, Freunde und Gäste aus nah und fern ließen den Abend dort in geselliger Runde ausklingen. Am Sonntag, nach nur wenigen Stunden Schlaf, versammelten sich die Vereinsmitglieder erneut und marschierten gemeinsam beim Festumzug durch die festlich geschmückten Straßen von Rehau. Verschiedene Musikgruppen sorgten für eine fröhliche Atmosphäre und machten den Umzug zu einem besonderen Erlebnis.

Ein besonderer Dank gilt der Firma SÜDLEDER GmbH & Co. KG, der Firma LAMILUX GmbH & Co. KG, der Firma Klaus Ritter Baugeschäft GmbH, dem FC Bayern München Fanclub „Gute Freunde Rehau“, sowie allen weiteren Unterstützern.

# Sommerfest und Vogelschießen

**Rehau –** Am 12. Juli 2025 begrüßte der erste Vorsitzende Heiko Meisinger zahlreiche Kameraden mit ihren Familien zum jährlichen Sommerfest der Rehauer Reservisten. Da seit dem Jahr 2019, auch bedingt durch die Corona Zeit, kein Vogelschießen mehr abgehalten werden konnte, wurde dies in Verbindung mit dem Sommerfest ausgetragen.

Heiko Meisinger und Christian Hofmann konnten 16 Schützen in den Schießstand einweisen, damit diese ihr Glück und Geschick mit der vereinseigenen Armbrust unter Beweis stellen durften. Vor Beginn des eigentlichen Schießens wurde eine Schweigeminute für das verstorbene Ehrenmitglied Norbert Jungmann abgehalten, der zudem das Objekt der Begierde zu Verfügung gestellt hatte.

Im Laufe des Wettbewerbes wurden die einzelnen Körperteile nach strengen Vorgaben und unter den Augen der beiden Schießstandleiter sukzessive abgeschossen. Dabei wurden den Schützen bei diversen „Vergehen" harte Strafen auferlegt, die am Ende in barer Münze ausgelöst werden mussten. Somit kam ein stolzer Betrag zustande, der von der Vorstandschaft aufgerundet wurde. Dieser wiederum geht als Spende an einen gemeinnützigen Zweck. Separate Berichterstattung dazu folgt.

*Im Bild von links: Heiko Meisinger erster Vorstand mit den alten und neuen Majestäten Reinhard Rothe, Thomas Salomon, Roland Meisinger, Jürgen Stanzel und zweiter Vorstand Jörg Brand*

Nachdem in zähem Ringen die einzelnen Teile vom Vogel per Armbrust entfernt waren, ging es um den Abschuss des Korpus, wobei sich dabei Roland Meisinger zum Schützenkönig und Thomas Salomon zum Vogelkönig kürten.

Beide Majestäten wurden reichlich beglückwünscht und erhielten die Zeichen ihrer Regentschaft von ihren Vorgängern Jürgen Stanzel und Reinhard Rothe, die mit dieser Amtshandlung zugleich abdanken durften.

Anschließend wurden die beiden Majestäten ausführlich gefeiert und Thomas Salomon sorgte am Grill dafür, dass immer ausreichend Verpflegung zu Verfügung stand. Streng nach dem Motto: „Ohne Mampf kein Kampf"

So versorgt konnten die Festteilnehmer noch lange ausharren und den Samstag ausklingen lassen. Die Verantwortlichen freuen sich schon jetzt aufs nächste Jahr.

## Flaschnerei Stöß unterstützt den SV Faßmannsreuth

**Rehau –** Eine weitere Spende für die Tischtennisabteilung des SV Faßmannsreuth konnte Trainer Herbert Weismantel dank der Flaschnerei Norbert Stöß verbuchen. Die Unterstützung wird der Jugendmannschaft der Tischtennisabteilung des SV Faßmmansreuth zu Gute kommen. Weismantel bedankte sich vor Ort bei Inhaber Norbert Stöß für die großzügige Spende.

## Erpflfest in Pilgramsreuth

**Rehau –** Am **Samstag, 30. August 2025,** laden die Gartenfreunde Pilgramsreuth gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Pilgramsreuth wieder zum traditionellen Erpflfest in den Pfarrhof Pilgramsreuth ein. **Ab 17 Uhr** wird sich dort dann alles wieder um die Kartoffel drehen. Mit unterschiedlichen Köstlichkeiten mit Kartoffeln, Bier und Rawetzer Zoigl steht einem schönen Abend nichts im Wege.

## U19-Tischtennismannschaft des SV Faßmannsreuth gelingt der Aufstieg

**Rehau –** Der Aufstieg von der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse A ist der U19-Tischtennismannschaft der SV Faßmannsreuth in dieser Saison geglückt! Dank der herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison tritt die Mannschaft nun in der Bezirksklasse A an und trifft somit auf den TTC 1990 Hof III, ATSV Oberkotzau II, CVJM Naila V, TTC Hof IV und TTV Köditz 1950.

Dank der großzügigen Sponsoren konnten für die Aufstiegssaison neue Schläger angeschafft werden. Dazu fuhr die gesamte Mannschaft nach Weppersdorf zu „Future spin". Für jede Spielerin und jeden Spieler stand dort eine große Auswahl an Hölzern, Schwämmen und Belägen zur Auswahl.

Die neue Saison wird durch stärkere Gegner natürlich anspruchsvoller werden, deshalb gilt es die neuen Schläger optimal einzusetzen. Auch eine optimale Einstellung durch die Trainer wird zwingend erforderlich. Zur Unterstützung der intensiven Trainingseinheiten holte sich der Trainer Herbert Weismantel noch zwei Co-Trainer, Felix und Lukas, mit ins Trainerteam. Somit können mehr Einzeltrainings gestaltet werden. Die neue Spielklasse wird dem Team viel abverlangen, Trainer Herbert ist aber von der Stärke der Mannschaft überzeugt und blickt positiv in die neue Saison.

*Das Mannschaftsbild zeigt von links: Christina Seifert, Ronja Pult, Lena Grießhammer, David Seifert, Lukas Grießhammer, Felix Pult und Trainer Herbert Weismantel.*

## Vielfältiges Programm beim Sportfest der SpVgg Faßmannsreuth

**Rehau –** Vom 11. bis 13. Juli veranstaltete die SpVgg Faßmannsreuth ihr traditionelles Sportfest – und konnte sich trotz durchwachsenen Wetters über zahlreiche Besucher und ein gelungenes Wochenende freuen. Den Auftakt bildete am Freitagabend das 3. Sportfest-Dartturnier, bei dem 24 Teilnehmer aus der C- und B-Klasse sowie aus dem Hobbybereich ihr Können unter Beweis stellten. Am Samstagnachmittag folgte ein Gauditurnier mit zwölf Freizeitmannschaften, das trotz regnerischen Wetters gut besucht war. Die Stimmung war ausgelassen und viele Teilnehmer feierten noch bis in die späten Abendstunden gemeinsam weiter. Parallel fand am Samstagabend erstmals ein Preisschafkopfturnier statt. Aufgrund eines gleichzeitig angesetzten Turniers in der Umgebung war die Beteiligung zwar geringer als erhofft, dennoch wurde die Premiere als gelungener Auftakt aufgenommen.

*Bei der Ehrung (Im Bild von links): Klaus Müller, Markus Klement, Uwe Kühnel, David Pelz, Christian Adolph, es fehlen Andreas Fuchs und Michael Bielert).*

Am Sonntagvormittag stand der traditionelle Sportfestlauf auf dem Programm: 49 Läuferinnen und Läufer absolvierten Strecken über 6, 8, 10 und 12 Kilometer durch die umliegenden Ortsteile. Anschließend wartete ein reichhaltiges Salatbuffet auf alle Teilnehmer. Am Nachmittag trat die zweite Mannschaft der SpVgg Faßmannsreuth gegen die SpVgg Wurlitz II an – und sicherte sich mit einem klaren 7:0-Sieg einen gelungenen sportlichen Abschluss. Zum feierlichen Ende des Festwochenendes ehrte Ehrenvorsitzender Klaus Müller mehrere langjährige Spieler für ihren Einsatz:
Michael Bielert für 300 Spieleinsätze, David Pelz, Uwe Kühnel und Andreas Fuchs für jeweils 350 Spiele, Christian Adolph für 400 Spiele und Markus Klement für sage und schreibe 800 Spiele im Trikot der SpVgg Faßmannsreuth.
Die SpVgg Faßmannsreuth bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Gästen, die durch ihr Engagement und ihre Teilnahme zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

# Neues vom RSC Rehau

## RSC beim Heimat- und Wiesenfest 2025

**Rehau –** Zum diesjährigen Rehauer Heimat- und Wiesenfest zeigte die RSC-Familie einmal mehr ihren starken gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Weder Alt noch Jung ließen es sich nehmen, im Rahmen des traditionellen Festumzuges am Wiesenfest-Sonntag, stolz ihren Ring- und Stemmclub zu präsentieren. Auch wenn dieses Jahr niemand mit einem Kopfzug auf den Mattenboden des traditionellen RSC-Wagens geschleudert wurde, sorgte die große Gruppe des RSC für Aufsehen und war eine gute Werbung für den Rehauer Ringerverein. Bereits am Wiesenfest-Samstag machte der RSC mit dem Verkauf von Popcorn, Rehauer Schutzengeln und Kreuzen aus Keramik (zur Verfügung gestellt von Kaufmann Keramik) durch deren Ehrenmitglied Helmut Kaufmann auf sich aufmerksam. Der Erlös des Verkaufs kommt den geplanten Investitionen zur Modernisierung der Ringerhalle, sowie der Erhaltung des Sportbetriebes zu Gute.

## Gauditurnier beim SV Fassmannsreuth

**Rehau –** Nachdem die Ringer letztes Jahr mit einem hervorragenden vierten Platz abschlossen, ließen sie es sich auch nicht nehmen in diesem Jahr wieder zu starten. Nach der Auslosung der Gruppen im Vorfeld des Gauditurniers war jedoch schnell klar, dass dies keine leichte Aufgabe werden würde. Bei kühlen Temperaturen und immer wieder einsetzendem Nieselregen stand am Nachmittag dann nach fünf Spielen mit nur einem Sieg auch das Ergebnis fest: Gruppenvorletzter und damit leider nicht so erfolgreich wie im vergangenen Jahr. Jedoch hatten alle Beteiligten jede Menge Spaß und das war ja die Hauptsache.
Im nächsten Jahr hoffen die Ringer natürlich, wieder um die vorderen Plätze mitspielen zu können.

## Hallengroßputz

**Rehau –** Wie jedes Jahr kurz vor der Saison, welche dieses Jahr am 13. September beginnt, steht beim RSC wieder der jährliche Großputz der Ringerhalle an. Der Termin hierfür ist in diesem Jahr der **Samstag, 30. August, ab 9 Uhr** und alle Mitglieder des RSC Rehau sind recht herzlich eingeladen mitzuwirken, um die Halle fit für die kommende Saison zu machen. Für eine bessere Planbarkeit wird an dieser Stelle darum gebeten, die Namen in die Listen im Vorraum der Ringerhalle einzuschreiben. Die Verantwortlichen sagen schon mal „Danke“ an all die freiwilligen Helfer, die sich an diesem Tag Zeit nehmen.

# Neues vom VfB Rehau

## Kreisligadouble perfekt: U15 krönt herausragende Saison mit Meistertitel

**Rehau –** Die U15-Mannschaft hat eine beeindruckende Saison mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft abgeschlossen. Im entscheidenden Spiel setzte sich das Team mit 3:1 gegen die (SG) SF Kondrau durch und sicherte sich damit das begehrte Kreisligadouble – denn bereits zuvor konnte der Kreispokal gewonnen werden.

Doch nicht nur die Titel sprechen für sich: Die Mannschaft blieb in der gesamten Saison ungeschlagen. In der Qualifikationsrunde zur BOL-Aufstiegsrunde holte das Team sieben Siege in sieben Spielen – ohne Punktverlust. Auch in der anschließenden Aufstiegsrunde zur Bezirksoberliga blieb die U15 souverän und erreichte mit sieben Siegen und zwei Unentschieden den 1. Platz. Insgesamt erzielte die Mannschaft 69 Tore bei nur 12 Gegentreffern.

Neben dem Double kann sich die Bilanz sehen lassen: Vize-Hallenkreismeister, 7. Platz bei der Hallenbezirksmeisterschaft, Kreispokalsieger und 4. Platz beim Bezirkspokalfinalturnier.

Der Schlüssel zum Erfolg war neben der fußballerischen Entwicklung vor allem der große Teamgeist. Trainer, Spieler und Eltern zogen gemeinsam an einem Strang. Auch die sportliche Fairness blieb nicht unbeachtet – direkte Konkurrenten zollten dem Team Respekt für die spielerische Steigerung im Saisonverlauf. Die Entscheidung um die Meisterschaft blieb bis zum letzten Spieltag spannend. Mit nur einem Punkt Vorsprung setzte sich die U15 schließlich gegen die starke Konkurrenz der JFG FC Stiftland durch.

Die Mannschaft bedankt sich herzlich bei allen Mitbewerbern, Unterstützern und gratuliert auch den anderen Teams zu ihren Erfolgen.

## Erfolgreiche Sportwoche des VfB Rehau begeistert Jung und Alt

**Rehau –** Am Wochenende vom 17. bis 20. Juli 2025 verwandelte sich das Sportgelände des VfB Rehau erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Sportbegeisterte jeden Alters. Die traditionelle Sportwoche lockte zahlreiche Besucher an – mit abwechslungsreichen Programmpunkten, sportlichem Ehrgeiz und geselligem Miteinander.

Nach dem offiziellen Bieranstich durch Bürgermeister und Schirmherr Michael Abraham am Donnerstag startete der sportliche Teil mit dem 2. Rehauer Elfmeter-Cup. 15 Teams lieferten sich spannende Duelle. Am Ende setzte sich das Team „Hangover 96“ durch und sicherte sich verdient den Titel. Bei teils regnerischem Wetter, aber bester Stimmung genossen die Zuschauer kühle Getränke und die einladende Atmosphäre auf dem Vereinsgelände.

Am Freitag rollte zunächst der Ball beim Nachwuchs: Um 16 Uhr trat die D-Jugend der JSG Dreiländereck an, gefolgt von einem packenden C-Jugend-Spiel gegen den FC Eintracht Münchberg. Anschließend wurde es wieder gesellig und spielerisch ernst bei der 4. Rehauer Stadtmeisterschaft im Mucken, aus welcher Stefan Kristen und Benjamin Popp als Sieger hervorgingen.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Jugendfußballs mit spannenden Turnieren der G und F Jugenden. Parallel lud das VfB-Fitnessstudio zum Tag der offenen Tür – ein Angebot, das von einigen neugierigen Gästen und Fitnessbegeisterten genutzt wurde. Ein sportliches Highlight war das Eröffnungsspiel der 1. Herrenmannschaft in der Kreisliga Süd, welches der VfB Rehau mit 3:0 für sich entscheiden konnte – ein gelungener Auftakt in die neue Saison. Abends sorgten die Jungschützen hinter dem DJ-Pult für ausgelassene Stimmung bei Cocktails und Barbetrieb bis in die Nacht.

Der Sonntagmorgen begann entspannt: Um 9 Uhr wurde der Sportwochen-Tag mit einer Yoga-Stunde auf dem Fußball-Rasen begonnen, gefolgt von einem zünftigen Weißwurstfrühstück. Im Anschluss folgten Jugendspiele der A-, B- und E Jugenden. Gegen Abend klang die Sportwoche in geselliger Runde harmonisch aus.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, Trainer, Unterstützer und Sponsoren, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Der VfB Rehau bedankt sich ganz besonders bei der Stadt Rehau, bei Edeka Schraml, Fleischwaren – Munzert GmbH, Hofladen Lang, Metzgerei Schiller, Ihr Beck ums Eck, MÄVO Fleischerdienst GmbH, TÜV Süd, Lamilux, Friseursalon Hair Cooles, Sercan’s Barberia, Petra Wolfrum und dem Niyama Yoga Studio in Hof, den Jungschützen des SG Rehau e.V. und dem VfB-Vereinsheim „Zur Ficht’n“.

# Neues vom VfB Rehau

## Lebensretter für den Sportplatz: REHAU sponsert Defibrillator an den VfB Rehau

**Rehau –** Am 24. Juli 2025 erhielt der VfB Rehau eine wichtige Ergänzung für seine Ausstattung: Ein neuer automatisierter externer Defibrillator (AED), gesponsert von der Firma REHAU. Übergeben wurde das lebensrettende Gerät feierlich durch Jürgen Werner, Standortverantwortlicher und Geschäftsleitungsmitglied bei REHAU. Der Defibrillator wird künftig auf dem Vereinsgelände des VfB Rehau bereitstehen und kann im Ernstfall Leben retten – sei es bei Trainingseinheiten, Spielen oder Veranstaltungen.
Der VfB Rehau bedankt sich herzlich bei der Firma REHAU für diese wertvolle Spende!

*Übergabe des Defibrillators durch Jürgen Werner (rechts im Bild) an die Vorstände des VfB Rehau: Markus Müller, Andrea Heimer und Benjamin Popp (v.l.n.r.).*

## Spende von Edeka Schraml

**Rehau –** Der VfB Rehau bedankt sich bei Edeka Schraml und den treuen Vereinskarten-Nutzern, dank derer der Verein im Juli eine Spende in Höhe von 560 Euro entgegennehmen durften.
Die Spendengelder werden beim Vorzeigen der Edeka Vereinskarte an der Kasse gesammelt, indem Edeka ein Prozent des jeweiligen Einkaufswertes als Spende an den Verein gutschreibt. Die Aktion läuft auch weiterhin bei Edeka Schraml in Rehau und Marktredwitz.

KLAUS RITTER
BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU
Tel.: 09283 1635 · Fax: 09283 1539
E-Mail: k-ritter-bau@t-online.de
WIR BILDEN AUS!
MAURER UND HOCHBAUFACHARBEITER
BEWIRB DICH JETZT!
bewerbung@ritterbau-rehau.de

SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR
Norbert Stöß
Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de
FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Immobilie geerbt im Raum Hof?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Gerber Immobilien Immobilienmakler Hof – Ihr erfahrener Partner für den **Verkauf von Nachlassimmobilien.**
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter:

gerberimmobilien.com
Mobil: 0151 / 706 18 96 3
Telefon: 09281 / 790 113 3

# Neues von der Schützengesellschaft Rehau

Schützenfest der Schützengesellschaft Rehau 1764 e.V. begeistert Gäste

## Ein Fest voller Harmonie und Höhepunkte

**Rehau –** Bei bestem Wetter und ausgelassener Stimmung feierte die Schützengesellschaft Rehau e.V. 1764 am letzten Juni-Wochenende ihr traditionelles Schützenfest – ein Fest, das ganz im Zeichen der Gemeinschaft und des geselligen Miteinanders stand.

Den Auftakt bildete der Festball am Freitagabend, zu dem mehr als 150 Gäste in die festlich geschmückte Jahnturnhalle strömten. Pina Colada sorgte mit einem mitreißenden Musikmix für beste Laune und einer vollen Tanzfläche. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert.

Der Samstag begann bodenständig und zünftig mit einem reichhaltigen Frühstück, das wie immer großen Zuspruch fand. Im Anschluss richteten sich alle Blicke auf den Holzadler, wo die Vogelschützen mit Armbrust und Bolzen zur Königsermittlung antraten. Der Wettbewerb um die Königswürde entwickelte sich zu einem wahren Nervenkitzel. In einem packenden Endkampf war es schließlich Armin Nüssel, der den Korpus des Holzadlers vom Zapfen holte. Große Freude herrschte, als bekannt wurde, dass sein Bruder Martin Nüssel als neuer Vogelkönig feststand.

Mit dem Brüderpaar Nüssel erhält das Schützenjahr zwei würdige Regenten, denen die Schützengesellschaft herzliche gratulierte.

*Das Bild zeigt (von links) Julia und Martin Nüßel (Vogelkönig), Armin und Carola Nüßel (Schützenkönig).*

Der Sonntag war geprägt von Kirchgang, Festumzug, Mittagessen und Ehrungen verdienter Mitglieder. Besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Foto vor dem Schützenhaus, welches in diesem Jahr 100 Jahre alt wird.

Das Schützenfest war auch aus Sicht des Schützenmeisteramtes ein Erfolg. Am diesjährigen Hauptschießen haben sich wieder 51 Schützinnen und Schützen im Alter von 6 bis 86 Jahren beteiligt. Dank der zahlreichen Spenden von Rehauer Unternehmen und Vereinsmitgliedern konnte das Schützenmeisteramt die Teilnehmer wieder mit attraktiven Geld- und Sachpreisen für ihre guten Leistungen belohnen. Den ersten Platz auf die Ehrenscheibe belegte mit einem 11,4 Teiler Günter Ernst. Den Festscheiben-Pokal und eine Siegerprämie von 50 Euro sicherte sich Helmut Rothemund mit einem 20,7 Teiler. Die Jubiläumsscheibe anlässlich des 100. Geburtstages des Schützenhauses sichert sich Dieter Gelbrich mit einem 78,6 Teiler. In der Klasse Laser-Kids und in der Klasse Jugend/Junioren sicherten sich Clara Nüßel und Jonas Rank jeweils den ersten Platz mit 44 bzw. 84 Ringen sowie eine Siegerprämie.

# Neues vom TV Rehau

## TV Rehau on Tour: Ein Verein viele Facetten oder ein Wiesenfestumzug der Superlative

**Rehau –** Der Spielmannszug des TV Rehau an der Spitze des Wiesenfestumzuges ist schon Tradition. Genauso wie der Weckruf beim Bürgermeister der Stadt Rehau am Sonntagmorgen.

Und natürlich beteiligen sich auch immer wieder Abteilungen wie die FastNachts-Freunde des TV Rehau am Wiesenfestumzug. Dieses Jahr aber war der ganze TV Rehau auf den Beinen unter dem Motto „Ein Verein – viele Facetten“. Über 150 Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen, angeführt von den Kunstturnern über die Badmintonspieler, die Schwimmer, die Handballer von der HSV Hochfranken, die Gymnastikabteilungen und auch die Vorstandschaft reihten sich hinter der Fahne des TV Rehau ein. Nicht zu vergessen die Wasserballer, die kurzerhand ihren Trainingspool auf ein fahrbares Gefährt verfrachteten und durch die Rehauer Straßen fuhren. Sehr zur Freude der Zaungäste, die auch etwas von dem kühlen Nass abbekamen.

# Neues vom ASV Rehau

## ASV am Rehauer Wiesenfest

**Rehau –** Der ASV war wie bereits in den letzten Jahren mit der „ASV-Ski Bar“ am Festplatz dabei. Von Freitag bis Dienstag wurden diverse Longdrinks, Shots, eine Menge Aperol-Spritz und vieles mehr ausgeschenkt. Eine große Anzahl von Vereinsmitgliedern war beteiligt, von der Organisation, Aufbau der Hütte über die vielen Bar-Schichten bis hin zur Nachschubversorgung – ein wirklicher Kraftakt, für den sich die Verantwortlichen bei allen Helfern recht herzlich bedanken möchten. Selbst beim Festzug am Sonntag bei herrlichstem Wetter, war die Skiabteilung wieder mal dabei.

## Damengymnastik

**Rehau –** Während die Gymnastikdamen in die Sommerpause starteten, waren noch Ausflüge angesagt. Erstmals ging es zum Porzellanikon nach Selb, mit Besichtigung des alten Brennhauses und natürlich mit anschließender Einkehr mit deftigen Eiskaffees und Torten im „Alten Brennhaus“.
Ein weiterer Ausflug führte zum Abfallzweckverband am Silberberg nach Hof. Ein Rundgang und Führung über das Gelände bis zum Deponiegipfel war angesagt.

## Auf der Boule-Bahn am Boulodromo....

... beim Rehauer Freibad trafen sich 18 begeisterte Spieler ein. Aufgeteilt in vier Mannschaften spielten dann Sieger gegen Sieger und Verlierer gegen Verlierer. Neben dem Spielen gab es auch viel zu lachen – versorgt wurden die Teilnehmer von Susanne und Stefan mit leckerem französischem Wein und mitgebrachten Knabbereien.

## 3. Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft im Freibad

**Rehau –** Am 13.09. trägt die ASV-Volleyball-Abteilung die 3. Rehauer Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft im Rehauer Freibad aus. Beginn wird um 10 Uhr sein. Es wird im Modus 3 vs. 3 gespielt. Anmeldung eines vollständigen 3er Teams ist über den Anmeldelink unter www.asv-rehau.de, Rubrik Volleyball möglich. Zuschauer sind an diesem Tag wieder herzlich willkommen.

## Fußball im ASV

**Rehau –** Im Juli waren die „ASV All Stars” in zwei unterschiedlichen Formationen wieder zu Gast beim Gaudi Turnier in Faßmannsreuth und beim Elfer-Cup im Rahmen der Sportwoche des VfB Rehau. In Faßmannsreuth starteten die ASV-Jungs mit zwei Siegen ins Turnier. Anschließend mussten sie sich nach jeweils starker taktischer Leistung knapp gegen teilweise Bayernliga-erfahrene Spieler und ehemalige Weggefährten geschlagen geben und schlossen die Vorrunde mit einem Remis ab. Somit schieden sie auf Platz 4 in der Gruppe aus und konnten sich dem gemütlichen Teil des Turniers widmen. Beim Elfer Cup verwandelten die Schützen zum Aufwärmen noch jeden Schuss souverän neben Pfosten oder „in den Winkel”. Leider war somit „das Pulver zum Turnierstart bereits verschossen” und sie fanden sich am Ende nach zwei Niederlagen und einem Freilos auf einem geteilten 9. Platz wieder.

## Termine ASV

Jeden ersten Montag im Monat
**AH Stammtisch**
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
**Stammtisch**
„da HEIM im ASV“

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
**Schachabend**
„da HEIM im ASV“

Sonntag, 19 Uhr, Dienstag, 20 Uhr
**Hobby-Mixed-Volleyballer**
Freibad
(nur bei gutem Wetter)

**Bergtour** vom 22.- 24. August,
Steinernes Meer – Saalfelden,
Info: Valentin Schmidt

**Lauftreffs:**
Jeden Dienstag, 18.30 Uhr
Treffpunkt „Wanderparkplatz Pilgramsreuth“
Jeden Freitag, 18 Uhr
Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied
Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen
(Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

**Info allgemein:**
**Manfred Metzger 09283 / 4438**
**Stefan Weber 09283 / 5343**
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

## Termine Vital Sportgruppe

Samstag, 9. August, 14 Uhr
**Sommerfest**
„da HEIM im ASV“

anschließend
**....Sommerpause, jedoch:**

Jeden ersten Montag im Monat
**Stammtisch**
„da HEIM im ASV“

„Früher war alles besser – auch die Zukunft.“ Diese Kolumne ist all denen gewidmet, die diesem irrtümlichen Phänomen noch immer Glauben schenken. Wir Menschen neigen nämlich dazu, unsere Erinnerungen zu verklären und zu idealisieren. In der Psychologie nennt man das „Rosiger Rückblick“. Dabei ist die Zukunft wesentlich wertvoller, weil wir dort den Rest unseres Lebens verbringen.

Eines schon mal vorab. Es geht uns gut! Es geht uns sogar in vielen Lebensbereichen viel besser als vor 50 Jahren.

Ich weiß natürlich, dass viele Deutsche trotzdem kein Interesse daran haben, ihre Zukunft positiv zu gestalten. Sie wollen viel lieber mit der Gegenwart unzufrieden sein. Die sagen so Sachen wie: „Wenn du heute ein Brot kaufst, ist es morgen schon von gestern.“

Wenn Sie nicht genau wissen, ob Sie zur Fraktion der Vergangenheitsbewahrer oder zu den Zukunftsgestaltern gehören, müssen Sie einfach mal darauf schauen, wo Sie sich am liebsten aufhalten – im früher, im heute oder lieber im morgen.

Alt sind Sie übrigens erst dann, wenn Sie an der Vergangenheit mehr Freude haben als an der Zukunft. Noch schlimmer wird’s, wenn Sie anfangen, vor der Vergangenheit Angst zu bekommen.

Also – hier ein paar gute Gründe zum Feiern. Die habe ich übrigens von einem Zukunftsforscher erhalten. Sie wissen schon, das sind die, die sich kratzen, bevor es sie juckt.

1. Unsere Lebenserwartung ist allein in der letzten 100 Jahren um sieben Jahre gestiegen. Wenn Ihnen das Leben also endlos lange vorkommt, kann das aber auch am Lebenspartner liegen.
2. Es gab noch nie so wenig Analphabeten und ungebildete Menschen wie heute. Und da sind die Profi-Fußballer noch gar nicht mitgerechnet.
3. Die Hungersnot ist in vielen Teilen der Welt massiv zurückgegangen. 1966 lebten rund 50 Prozent der Menschheit in extremer Armut, heute sind es unter 9 Prozent.
4. Die durchschnittliche Arbeitszeit in Deutschland lag um 1900 bei 64 Wochenstunden. Und damals war die Arbeit wesentlich körperlicher und damit anstrengender. Heute fordern nicht wenige eine 4-Tage-Woche mit 32 Arbeitsstunden bei vollem Lohnausgleich – am besten von zu Hause aus. Falls Ihnen aufgrund von so viel Freizeit langweilig wird, können Sie ja immer noch an Ihrem freien Tag als Alpaka-Hirte in Peru arbeiten.
5. Wir sprechen heute über fehlende Jobs und Fachkräftemangel, dabei hatten wir vor 20 Jahren schon mal fast fünf Millionen Arbeitslose. Die haben wir heute zwar auch, aber die beziehen Bürgergeld und fallen somit aus der Statistik.
6. Die Weltbevölkerung wächst gar nicht so unkontrolliert. Die UN rechnet sogar mit einer Reduzierung der Erdenbürger gegen Ende des Jahrhunderts – also in ca. 80 Jahren. Das Finanzamt Hof ist deshalb bereits in heller Aufregung, weil damit auch die Zahl der Steuerzahler zurückgehen könnte.
7. In der Zeit von 1945 bis 2007 gab es 238 Kriege auf der Welt. Heute sind es weltweit noch 59. Wenn man also glaubt, dass die Welt heute aggressiver und streitbarer geworden ist, kann das ebenfalls am Lebenspartner liegen oder weil wir zu viel Fernsehen gucken.

Fazit: Gender-Toiletten, 4-Tage-Woche, ausreichend Toilettenpapier in der Krise. Solange das unsere Probleme sind, können wir erquickt in die Zukunft schauen. Und solange es im Rossmann noch 72-Stunden-Deos gibt, haben wir auch noch eine gesicherte Zukunft.

Halten Sie sich also tapfer. Es grüßt Sie auf das Herzlichste,

Ihr
**Wolfgang Bötsch**

P.S.: Wenn ich zum Beispiel sage, ich mache das schon, dann mache ich das auch konsequent! Da muss mich meine Frau nicht alle drei Monate daran erinnern. Ich verschiebe nämlich nichts auf morgen, was ich nicht auch genauso gut übermorgen machen kann.

Garten- und Landschaftsbau
Amer El-Dana
- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau
- Dienstleistungen im und ums Haus
95111 Rehau
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten
Oelsnitzer Bau & Service GmbH
OeBS
Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

Diakonie Hochfranken
Mitten im Leben
mitten in Rehau

Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung
Schwangerenberatung
Migrationsberatung
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Fachstelle Wohnungslosigkeit
Kinderhortgruppe
Tel. 09283 59240-130
Seniorenhausgemeinschaften
Stationäre Pflege
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727
Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0
Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 0151 12141802
im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550
am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300
Offene Jugendarbeit in Rehau
Tel. 0160 6154150

www.diakonie-hochfranken.de

**Bau-, Renovierungs-, Sanierungskredite**

- so persönlich
- so nah
- so vertrauensvoll
- so stemmbar

**also: Sparkasse**

**Tel. 09281/817-0**
**sparkasse-hochfranken.de**

Sparkasse
Hochfranken

**Da kommt sogar Ihre kleine Küche ganz groß raus!**

**Herzlich willkommen bei KüchenSieber!**



Profitieren Sie von unserer langjährigen individuellen, kreativen PlanungsKompetenz.
Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen!
Mit dem SieberService „Plus“ kümmern wir uns um alles - *wenn Sie es wünschen.*
Wir koordinieren alle nötigen Handwerker für eine einzigartige, faszinierende, moderne KüchenRaumModernisierung!

**KüchenAktions Wochenende**
mit kreativer Sofortplanung
**Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr**
**am Samstag bis 16.00 Uhr**
*Bitte Raumstellmaße mitbringen!*
**Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44**

**Viele TopKüchen als % Musterküchen % im Abverkauf!**
**Unsere beste Garantie sind viele zufriedene Kunden!**

Sieber Qualität

KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

**95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de**

Bleiben Sie trotz Rekordtemperaturen einfach cool
mit unseren professionellen Klimaanlagen!

- **Wunschtemperatur auf Knopfdruck**
- **Für einzelne Räume oder ganze Häuser**
- **Integrierte Pollenfilter für saubere Luft**
- **Lieferung & Montage vom Kältetechnik-Profi**

**Gemeinhardt**
HEIZUNG • SOLAR • BAD

Telefon 09286-989-0 | www.gemeinhardt.ag/klima